Speicher
NAHELIEGEND.

GEMEINDEBLATT

Zusammenhalt und Unterstützung in Coronazeiten

In den beiden Ausgaben des Gemeindeblattes vom Juni und August werden die Inseratpreise um 50% reduziert.

Die Gemeinde unterstützt in Zusammenarbeit mit der Druckerei Lutz AG das Gewerbe bei der Bewältigung der Folgen des Coronavirus. Interessierte melden sich direkt bei der Druckerei Lutz AG.

Speicher

lutz
Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

AUGUST 2020

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Abstimmungsvorlagen 6

Feuerwehr 9

Anstatt-Jahrmarkt 14/15

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender 16

Kirchenfest 17

DORFLEBEN

Lesung Laura Vogt 19

Sonnengesellschaft 21

Mini Schwiiz – dini Schwiiz 22

Petition Parkplatzbewirtschaftung 25

EDITORIAL

Die neue Normalität – Abstimmungen zuhauf

Auch wenn die Temperaturen immer noch sommerlich sind, die Sommerpause ist vorbei. Alle haben die wohlverdienten Sommerferien genossen und sind wieder in den Alltag gestartet. Auch unsere Schulen haben erfolgreich den Schulanfang gemeistert. Beinahe alles ist wie früher, aber eben nur beinahe. Die neue Normalität hat Einzug gehalten und wirkt sich in allen Bereichen des Lebens aus.

Eine Auswirkung erleben wir dann auch am 27. September 2020, wenn wir für eine reichliche Anzahl von Vorlagen zur Urne gebeten werden. Neue und verschobene Vorlagen ergeben ein fülliges Abstimmungspaket von nationalen, kantonalen und kommunalen Vorlagen. Es ist spannend, die unterschiedlichen Geschäfte zu studieren. Was für eine Vielfalt, die da uns vorgelegt wird! Über Kampfflugzeuge, Begrenzungsinitiative, Jagdgesetz, Erwerbsersatzgesetz, Steuergesetze, Bahnhof Herisau und nicht zuletzt über die Sanierung des Hallenbades und die räumliche Entwicklung der Gemeindeverwaltung und SDAM darf befunden werden. Eine Herausforderung für alle Stimmbürger/innen, hoffentlich keine Überforderung! Bei dieser Flut von Vorlagen ist es wichtig, dass wir uns die Zeit nehmen, um uns eine Meinung zu bilden. Bei den kommunalen Vorlagen stehen weiterhin verschiedene Kanäle zu Verfügung, um sich die notwendigen Informationen zu beschaffen. Seien es die Edikte, die Internetsite «Perspektive Speicher» oder das «Forum Speicher» vom 7. September 2020 und natürlich diese Ausgabe des Gemeindeblattes.

Eines oder mehrere der vielen verschiedenen Abstimmungsthemen spricht Sie sicher an. Deshalb hoffen wir auf einen «Ansturm» auf die Urnen. Auch mit der neuen Normalität können wir die Abstimmungen, unter Einhaltung der gültigen Schutzmassnahmen, durchführen. Die briefliche Abstimmung ist geradezu ideal, um in der aktuellen Lage seine Meinung kundtun zu können, ohne sich gesundheitlichen Risiken aussetzen zu müssen.

Wir alle glauben, dass die Lage sich weiter beruhigen wird. So wie vorher wird es nicht mehr werden. Ich bin überzeugt, dass wir kreativ neue Wege finden, um in der neuen Normalität ein normales Leben führen zu können.

Bliibed gsund!

Paul König, Gemeindepräsident

Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild:	Peter Abegglen

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch	Freitag
16.09.2020	25.09.2020
21.10.2020	30.10.2020

Energiestadt

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011349

eps eco-printing-system® Chemie- und VOC-frei gedruckt

GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Hallenbad: Grundsatzentscheid/ Korrektur

Aufgrund des alljährlich im Sommer durchgeführten Budgetprozesses, der aktuell eingetroffenen kantonalen Prognosen und den mittlerweile spürbaren Auswirkungen der Coronakrise auch auf das Gemeinwesen, muss die Anfang April 2020 gemachte Aussage zur finanziellen Tragbarkeit der Hallenbad-Sanierung korrigiert werden.

Aufgrund der Coronakrise und der aktuellen Wirtschaftslage muss auch die Gemeinde Speicher mit Steuerausfällen rechnen. Wie hoch diese sein werden, kann heute nicht beziffert werden. Ohne strukturelle Korrekturen, Verschiebung von Investitionen oder Steuererhöhungen kann aus heutiger Sicht der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen gestaltet werden. Eine Neuverschuldung wäre die Folge davon. Eine moderate Steuererhöhung könnte, Stand heute, eine Möglichkeit sein, um die Sanierung des Hallenbads finanziell tragbar zu gestalten. Das Ziel des Gemeinderates ist zudem, auch die weiteren Aufgaben, wie zum Beispiel die Erneuerung des Buchenschulhauses, zu ermöglichen. Die Kernaufgaben des Gemeinwesens sollen finanziell tragbar und realisierbar bleiben.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, auch mit der geänderten Tragbarkeit die Sachvorlage 1 mit oben angepassten Ergänzungen und Korrekturen an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 anzunehmen.

Petition «Parkplatzbewirtschaftung Speicher»

Der Gemeinderat Speicher hat Kenntnis von der lancierten Petition «Parkplatzbewirtschaftung Speicher». Dass Einwohner/innen von ihren Mitwirkungsrechten Gebrauch machen, um ihre Anliegen mitzuteilen, wird begrüsst. Die Petition «Parkplatzbewirtschaftung Speicher» nimmt aus Sicht des Gemeinderates ein aktuelles Thema auf.

In der kommunalen Abstimmungsvorlage «Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und SDAM» vom 27. September 2020 ist die Schaffung von Parkplätzen für Mitarbeiter/innen der Verwaltung und des SDAM ein Teilprojekt. Die Sachvorlage wird vom Gemeinderat zur Annahme empfohlen und wurde bisher auch sehr gut von der Bevölkerung aufgenommen. Die Schaffung von Parkplätzen führt zu regem Meinungsaustausch. Gemäss Baureglement ist einerseits eine definierte Anzahl von Parkplätzen für Besucher und Mitarbeitende zur Verfügung zu stellen, andererseits soll ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten gefördert werden. In diesem Punkt hilft die Petition und Bittschrift, den Stimmbürger/innen die Entscheidung zu erleichtern. Sie ermöglicht eine Zustimmung zu einer wichtigen Vorlage und stellt aber sicher, dass der Gemeinderat bei der Umsetzung des Projektes noch einmal sorgfältig Alternativen zur geplanten Erweiterung von Parkplätzen prüfen soll.

Der Gemeinderat steht vollumfänglich hinter der Abstimmungsvorlage und empfiehlt die Vorlage den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Annahme.

Gemeindeordnung: Stand Totalrevision

Der Gemeinderat dankt den Vernehmlassenden für ihre Eingaben und ihr Mitwirken für die Totalrevision der Gemeindeordnung. Der runde Tisch konnte am 17. Juni 2020, nachdem der erste im März aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschoben werden musste, durchgeführt werden. Der Gemeinderat behandelte die Anpassungen aus der Diskussion vom runden Tisch und verabschiedete diese zur 3. Vorprüfung an den Kanton. Das weitere Vorgehen wird nach Vorliegen des kantonalen Vorprüfungsberichtes im Gemeinderat bestimmt.

Planungszone «Zentrum Speicherschwendi»

Um die verschiedenen Absichten der einzelnen Grundeigentümer und die planerischen Voraussetzungen in konstruktive Entwicklungen überführen zu können, ist ein gemeinsames Vorgehen zielführend. Deshalb hat der Gemeinderat Petra Neff von frischer wind AG als neutrale Beratungsperson für die Begleitung des gesamten Prozesses beauftragt. Ziel ist es, möglichst alle Interessengruppen aus Grundeigentümern, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik aktiv zu beteiligen. Ende Juni 2020 konnte die dafür eingesetzte Spurgruppe ihre Arbeit aufnehmen, und auch mit den betroffenen Grundeigentümern wurden wichtige Gespräche geführt. Die Ergebnisse wurden inzwischen ausgewertet und das weitere Vorgehen definiert.

Da bezüglich des Erlasses der Planungszone «Zentrum Speicherschwendi» noch einen Rekurs beim Kanton hängig ist, wird der Entscheid des Kantons abgewartet, um danach in Workshops die Bedürfnisse und Ideen für ein lebendiges Zentrum Speicherschwendi von der interessierten Bevölkerung abzuholen.

Umnutzung Wohnung Kindergarten Stoss

Die Mieter der Wohnung im Kindergarten Stoss kündigten ihr Mietverhältnis. Die Schule bekundete sofort Interesse an einer Umnutzung der frei werdenden Wohnung in einen zweiten Kindergarten. Dieser zweite Kindergarten im Stoss löst den Kindergarten «Wies» mit seinen engen Platzverhältnissen und dem fehlenden Umschwung ab. Für die Umnutzung wurden Offerten für die nötigen Anpassungen wie z.B. Brandschutz im Treppenhaus, Brandmelder, Elektroinstallationen/-abdeckungen, Absturzsicherungen an Fenstern, Sanitäre Anlagen eingeholt. Die Investitionen für diese Anpassungen belaufen sich auf CHF 150'000.–. Dabei handelt es sich um Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 129'800.– sowie um CHF 20'200.– für die Erweiterung des Kindergartens. Der Gemeinderat hat die dafür notwendige Kreditüberschreitung im Unterhalt und den Nachtragskredit für die Erweiterung genehmigt. Die Baubewilligung für die Umnutzung liegt inzwischen vor, und die Umbauarbeiten können angegangen werden. Der Umzug vom Kindergarten «Wies» in die Liegenschaft «Stoss» ist für den Herbst 2020 vorgesehen.

Wohn- und Pflegeheim Boden

Die Gemeinden Trogen und Speicher betreiben mit dem Altersheim Boden längst kein klassisches Altersheim mehr. Mit neuen Angeboten passte sich das Altersheim in den vergangenen Jahren laufend den veränderten Bedürfnissen an. Im Frühling 2020 erfolgte die Bewilligung zur Pflege bis zur höchsten Pflegestufe 12. Damit wurde dieser Wandel nochmals erkenn- und sichtbar. Die Betriebskommission Altersheim Boden beantragte die Anpassung des Erscheinungsbildes und des Namens. Die Gemeinderäte Trogen und Speicher genehmigten die Namensänderung von Altersheim Boden auf neu Wohn- und Pflegeheim Trogen und stimmten der Anpassung des Erscheinungsbildes zu.

Pro Juventute Schweiz

Die Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden wird per 1. Januar 2021 in die Stiftung Pro Juventute Schweiz überführt. Die bestehenden

Leistungsvereinbarungen bezüglich Führung und Mitfinanzierung einer Erziehungsberatungsstelle in Speicher sowie einer Mütter-Väterberatung erfuhren keine Anpassungen der Leistungen oder des Finanzierungsmodells und wurden lediglich auf die Stiftung Pro Juventute Schweiz angepasst.

Zusätzliches Mitglied Feuerschutzkommission

Gemäss geltendem Feuerschutzreglement umfasst die Feuerschutzkommission sieben Mitglieder. Als siebtes Mitglied konnte nachträglich für die laufende Amtszeit Herr Heinz Einsele gewählt werden. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Jahresrechnung 2019 rechtskräftig

Der Gemeinderat hat am 10. März 2020 die Jahresrechnung 2019 genehmigt und gemäss Art. 11 Abs. 2 lit. A der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Nach Ablauf des vom Bund angeordneten Fristenstillstandes (bis 31. Mai 2020) konnte das fakultative Referendum durchgeführt werden. Die Referendumsfrist lief vom 2. Juni bis 1. Juli 2020. Das Referendum wurde in dieser Zeit nicht ergriffen, und die Jahresrechnung wuchs somit in Rechtskraft.

Organisationsentwicklung – OE Speicher

Im Februar 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt OE Speicher anzugehen. Die Gemeinde ist, verglichen mit dem Kanton, in den letzten zehn Jahren überdurchschnittlich gewachsen (+0,9 % Bevölkerungswachstum). Trotz Wachstum hat sich die Verwaltung jedoch nicht gross verändert. Dies bestätigen auch die Kosten der Verwaltung pro Einwohner, welche in Speicher mit CHF 337.– zu Buche schlägt. Im kantonalen Vergleich beträgt der Durchschnitt der Kosten der Verwaltung pro Einwohner CHF 458.–. Da die Zeit schnelllebiger ist und damit stetig Veränderungen mit sich bringt, erfordert dies neue und nachhaltige Strukturen für die Zukunft.

Mit dem Projekt OE Speicher wurden Dienststellen, Kommissionen sowie der Gemeinderat selbst analysiert. Ziel war es, durch eine externe Beratung aufzuzeigen, wie diese den weiter wachsenden und verändernden Anforderungen in der kommunalen Landschaft nachhaltig gewachsen bleiben können. Der Auftrag für die Analyse ging an JC Kleiner GmbH, St.Gallen. Mitte August 2020 lag der Schlussbericht vor, und JC Kleiner GmbH präsentierte diesen dem Gemeinderat. Als Nächstes wird der Gemeinderat die Massnahmen, welche umgesetzt werden, definieren und priorisieren. Parallel dazu erfolgt die Präsentation der Ergebnisse vor den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wurden die gewonnenen Erkenntnisse aus der OE Speicher in Verwaltungs- oder Personalentscheiden berücksichtigt.

Personalwechsel

Neuer Hauswart für das Schulhaus Zentral

Für die vakante Stelle als Hauswart 100 % im Schulhaus Zentral wurde Luca Egloff aus Häggenschwil gewählt. Herr Egloff ist 22-jährig und arbeitet seit sechs Jahren im Betriebsunterhalt, zuletzt an der Kantonsschule in Romanshorn. Er absolvierte eine Ausbildung als Unterhaltspraktiker und schloss die fortführende Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ diesen Sommer erfolgreich ab. Wir freuen uns, mit ihm einen jungen, fachkundigen Mitarbeiter gefunden zu haben, und wünschen ihm einen guten Start.

Samsom Kibrom kündigte seine Teilzeitstelle als Mitarbeiter Hausdienst per Ende Juli 2020. Er tritt eine neue Herausforderung im Vollpensum in einer Gärtnerei im Rheintal an. Für sein Engagement im Bereich Hausdienst in den letzten beiden Jahren danken wir ihm.

Wechsel im Front-Office/Einwohnerkontrolle

Das Arbeitsverhältnis mit Janine Junker, Mitarbeiterin Empfang, wurde ordentlich gekündigt. Sie verliess die Verwaltung nach Bezug ihrer Restferien per Ende Juli 2020. Janine wird für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde bestens gedankt.

Dielza Shala aus Speicher beendete ihre dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ erfolgreich. Herzliche Gratulation zu diesem beruflichen Meilenstein. Dielza Shala übernimmt lückenlos die frei gewordene Vollzeit-Stelle im Front-Office/Empfang. Das Arbeitsverhältnis ist vorläufig auf ein Jahr, bis Sommer 2021, befristet. Grund für diese Befristung ist die laufende OE Speicher. Wir wünschen Dielza Shala viel Freude an den neuen Aufgaben und freuen uns, dass sie unserem Team erhalten bleibt.

Cécile Gantenbein aus Speicher startete Anfang August 2020 ihre dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start im Berufsleben.

Die Leiterin Einwohnerkontrolle, Alessia Loconte, kündigte ihr Arbeitsverhältnis per Ende Oktober 2020. Sie nimmt in ihrer Wohngemeinde eine neue Herausforderung im Front-Office an. Ihr gebührt ein grosser Dank für ihre geleisteten Dienste für die Gemeinde. Die vakant werdende Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben, und der Rekrutierungsprozess ist bereits vorangeschritten.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 9. September 2020, und Dienstag, 20. Oktober 2020, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Gemeindeschreiberin, Michal Herzog

Einwohnerkontrolle

Mutationen im Juni 2020:	
Zugezogene Personen	23
Weggezogene Personen	26
Mutationen im Juli 2020:	
Zugezogene Personen	43
Weggezogene Personen	25

Sie ziehen um?
Melden Sie Ihren Umzug / Wegzug / Zuzug online unter: www.eumzug.swiss.

Geburten

Meo, Vita
geboren am 28. Mai 2020 in St.Gallen, Tochter des Meo, Marco und der Meo geb. Rohner, Nathalie

Graf, Sina Vivienne
geboren am 30. Mai 2020 in St.Gallen, Tochter des Graf, Martin und der Mosimann Graf, Katja

Schiltknecht, Juna Lanea
geboren am 8. Juni 2020 in Herisau, Tochter des Schiltknecht, Tobias und der Schiltknecht geb. Neuhaus, Marlene

Koster, Lio
geboren am 13. Juni 2020 in Heiden, Sohn des Koster, Thomas Martin und der Koster geb. Trachsler, Andrea Rahel

Schläpfer, Jeremy
geboren am 16. Juni 2020 in St.Gallen, Sohn des Schläpfer, Simon und der Schläpfer geb. Rieser, Nadine

Grütter, Maurice
geboren am 23. Juni 2020 in St.Gallen, Sohn des Grütter, Marco und der Chevalley, Aline

Hasler, Rahel
geboren am 19. Juli 2020 in St.Gallen, Tochter des Hasler, Mario und der Hasler geb. Bischof, Martina

Trauungen

Koller, Christoph und Vogel, Miriam Sarah
Trauung am 20. Juni 2020 in Gossau, wohnhaft in Speicher

Fuchs, Roman und Fuchs geb. Bürgler, Nicole
Trauung am 17. Juli 2020 in Bühler, wohnhaft in Speicher

Sterbefälle

Müller, Jean-Claude
gestorben am 11. Juli 2020 in St.Gallen, geboren 1959, wohnhaft gewesen in Speicherschwendi

Lanker-Hauri, Ida
gestorben am 24. Juli 2020 in Teufen, geboren 1920, wohnhaft gewesen in Speicher mit Aufenthalt in Teufen

Enz, Bertha
gestorben am 25. Juli 2020 in Trogen, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Speicher mit Aufenthalt in Trogen

Frehner-Schläpfer, Elsa
gestorben am 16. August 2020 in Heiden, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Speicher mit Aufenthalt in Trogen

Jubilare im September 2020

94-jährig
30.09.1926 Sallmann-Schmutz Hanna
Kohlhalden 30

93-jährig
19.09.1927 Haas Bruno
Zaun 6

92-jährig
06.09.1928 Schläpfer-Heim Alice
Altersheim Boden, Trogen

88-jährig
18.09.1932 Jacob-Zogg Helen
Zaun 7

25.09.1932 Hubmann-Schabhüttl Maria
Haus Vorderdorf, Trogen

25.09.1932 Krüsi-Roth Ernst
Rütistrasse 14

87-jährig
01.09.1933 Steineberg-Holzegger Günther
Grünaustrasse 16

12.09.1933 Bodenmann-Preisig Margrit
Almenweg 44

85-jährig
20.09.1935 Krüsi-Buff Emma
Kohlhalden 27

28.09.1935 Scheuss-Haltiner Ulrich
Teufenerstrasse 5

83-jährig
01.09.1937 Niederer-Walder Heidi
Rütistrasse 4

11.09.1937 Isone-Niederer Luigi
Hauptstrasse 8

82-jährig
18.09.1938 Zellweger Hans Ulrich
Trogenerstrasse 9

28.09.1938 Zink Liselotte
Rüschen 11

81-jährig
25.09.1939 Sager-Stauffenegger Alfred
Zaun 5

80-jährig
20.09.1940 Schouten-Holtmann Petrus
Rickstrasse 30

GEMEINDEPRÄSIDIUM

Abstimmungsvorlagen – Fragen und Antworten

Am 27. September 2020 werden die Stimmbürger/innen über die beiden Vorlagen «Sanierung Hallenbad» und «Räumliche Entwicklung Verwaltung und SDAM» an der Urne abstimmen. Bereits im April hat der Gemeinderat mit der Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Die Meinungsbildung ist im vollen Gange. Daraus haben sich auch schon viele Fragen ergeben; die wichtigsten wollen wir an dieser Stelle beantworten.

Sanierung Hallenbad

Warum stellt der Gemeinderat die Grundsatzfrage Sanierung JA/NEIN, ohne bereits ein konkretes Projekt aufzuzeigen?
Der Gemeinderat möchte einerseits die Bevölkerung ganz früh in den Entscheidungsprozess einbinden und andererseits keine unnötigen Projektierungskosten auslösen. Erst wenn die Bevölkerung JA zur Sanierung sagt, wird das Vorprojekt (ca. CHF 100'000) in Auftrag gegeben. Diese Arbeiten werden ca. 6 Monate in Anspruch nehmen. Falls dann Projektvarianten vorliegen, wird die Bevölkerung nochmals befragt.

Ist es aktuell gefährlich, das Hallenbad zu nutzen? Kann etwas passieren?
Die Hallenbad-Nutzung ist uneingeschränkt möglich. Die alte Technik funktioniert, und die Wasserqualität ist einwandfrei. Das schadhafte Becken (Abplatzungen und Risse Betonkonstruktion) wurde mit Spriessen unterstellt und ist sicher. Was uns jedoch passieren kann, ist, dass irgendein Gerät der Hallenbad-Technik aussteigt, für welches keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Bis wann muss die Sanierung erfolgt sein?
Wir haben drei Expertenberichte, die uns alle eine «zeitnahe Sanierung» empfehlen, was ungefähr 2 Jahre bedeutet (Zustandsbeurteilung Nänny + Partner AG Bauingenieure vom 18. Dezember 2018, Bestandesaufnahme von Beck Schwimmbadbau AG vom 26. August 2019, Stellungnahme Kröger&Lehmann Architekten AG vom 17. Dezember 2019).

Wer nutzt dieses Hallenbad? Wie gross ist die Auslastung? Besucherzahlen? Wo stehen wir im Vergleich mit anderen, ähnlich grossen Hallenbädern?
Wir haben ein Jahr lang die Herkunft der Besucher erfasst und folgende Auswertung erhalten:
– 62% aus Speicher
– 27% aus Regio-Gemeinden (Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen, Thurgau)
– 8% aus Gemeinden mit eigenem Hallenbad
– 3% andere
Die Besucherzahlen sind konstant, bei leichter Zunahme der Nachfrage für Gruppen/Vereine. Die Kostendeckung beträgt beim Hallenbad Speicher 40 bis 50%. Der Schweizer Durchschnitt beträgt ca. 60%. Jedes Hallenbad, das nicht querfinanziert werden kann (Wellness, Gastronomie, Fitness) ist defizitär.

Sind die Eintrittspreise marktgerecht?
Wir haben vor drei Jahren eine externe Betriebsanalyse mit Hallenbad-Experte Thomas Spengler durchgeführt. Aufgrund seiner Empfehlung haben wir die Preise damals um rund 10% erhöht. Die Preise entsprechen unserem (einfachen) Angebot [ein 25m-Schwimmbecken ohne Zusatznutzen].

Können wir uns ein Hallenbad leisten? Wie sieht die Finanzierung aus? Muss wegen des Hallenbad anderes gestrichen oder aufgeschoben werden? Wie geht es Speicher finanziell?
Aufgrund der Coronakrise und der aktuellen Wirtschaftslage müssen wir auch in der Gemeinde Speicher mit Steuerausfällen rechnen. Wie gross diese sein werden, kann heute nicht beziffert werden. Ohne strukturelle Korrekturen, Verschiebung von Investitionen oder gar Steuererhöhungen kann aus heutiger Sicht der Haushalt nicht ausgeglichen gestaltet werden. Eine Neuverschuldung ist für das Hallenbad unumgänglich. Da es sich beim Hallenbad nicht um eine Kernaufgabe handelt, könnte auf das Hallenbad verzichtet werden, bzw. ein Betriebsdefizit könnte mit einer Steuerhöhung abgedeckt werden. Die Auswirkung auf andere Projekte, die die Kernaufgaben sicherstellen, muss mit allen Mitteln vermieden werden. Aber auch für die Finanzierung anderer Projekte kann eine Steuererhöhung nicht ausgeschlossen werden.

Passt ein Hallenbad zum Label Energiestadt?
Ein Hallenbad braucht grundsätzlich viel Wasser und Strom und passt deshalb wohl nur bedingt zur ‹Energiestadt Speicher›. Wir haben jedoch bereits eine vorbildliche Stromproduktion auf dem Hallenbad-Dach und könnten mit moderner Badewasser-Technik auch diesbezüglich viel optimieren.

Warum hat man nicht bereits bei der letzten Renovation (Buchensaal, Gebäudehülle, Dach) an das Hallenbad gedacht?
Man hat nicht ‹nichtdrangedacht›. Man sah jedoch keinen Anlass, mehr als den normalen Unterhalt zu machen. Die Hallenbad-Technik wurde stets tadellos gewartet und lief immer einwandfrei. Das Becken zeigte zwar ein paar schadhafte Stellen, diese entsprachen aber gemäss damaliger Einschätzung dem normalen Alterungsprozess.

Warum hat man immer nur den ‹kleinen Unterhalt› gemacht? Die Mängel (Betonkonstruktion Becken, alte Technik) müssten doch bereits bekannt gewesen sein? Wurde hier etwas vernachlässigt?
Da die Anlage immer sehr gut unterhalten wurde und alles funktionierte, gab es keinen Grund, mehr zu tun als nötig. Man ging davon aus, dass man mit grösseren Sanierungsarbeiten noch länger zuwarten konnte, und auch, dass jede Erneuerung etappierbar sei. Als bei der jährlichen Hallenbad-Revision im Sommer 2018 eine externe Zustandsbeurteilung durchgeführt wurde, kamen diese Bauingenieure zu einem anderen Schluss. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, eine ausführliche Bestandesaufnahme mit Kostenschätzung zu machen.

Wie lange dauert die Sanierung? Was passiert mit den Mitarbeitern in dieser Zeit?

Die Sanierung wird voraussichtlich ca. ein Jahr dauern. Da die Arbeiten ineinandergreifen, sind diese nicht etapierbar. Wir bemühen uns, die Mitarbeiter in dieser Zeit im Hausdienst weiterbeschäftigen zu können oder gemeinsam eine Zwischenlösung zu finden (z.B. Saisonstellen).

Räumliche Entwicklung Verwaltung und SDAM

Wieso sollen Parkplätze in der Röhrenbrugg entstehen?
Es muss beachtet werden, dass gemäss Baureglement eine bestimmte Anzahl von Parkplätzen für Besucher/innen und Mitarbeiter/innen zur Verfügung gestellt werden muss. Es soll aber auch ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten gefördert werden.
Die Parkplätze für die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland an der Reutenenstrasse stehen nach dem Umzug nicht mehr zu Verfügung. Der Standort der Parklätze wurde so gewählt, dass sie sich möglichst nicht störend ins Ortsbild einfügen. Für die Gestaltung sind wir in engem Kontakt mit der Denkmalpflege.

Was bedeutet die Petition «Parkplatzbewirtschaftung Speicher» für die Vorlage «Räumliche Entwicklung Verwaltung und SDAM»?
Die Petition nimmt ein aktuelles Thema auf. Falls die Abstimmungsvorlage angenommen wird, wird der Gemeinderat die Bittschrift prüfen und abklären, ob die Anzahl und der Standort der Parkplätze, wie in der Abstimmungsvorlage vorgeschlagen, korrekt sind, bzw. ob es noch andere Lösungen zur Erfüllung der Parkplatzanforderungen gibt.

Könnte man mit der Entscheidung nicht zuwarten?
Das Angebot für den Hauskauf an der Hauptstrasse 24 ist zeitlich begrenzt. Bis am 27. Oktober 2020 gilt eine Stillhaltevereinbarung. Danach kann der Besitzer die Liegenschaft auch wieder an Dritte verkaufen. Damit ist aber auch klar, dass die Gemeinde mit der Entscheidung nicht mehr zuwarten kann.

Wieso spricht man von 4 Teilprojekten, hat aber nur eine Abstimmungsfrage?
Aus Sicht des Gemeinderates handelt es sich um ein grosses, zusammengehörendes Thema. Die Standortfrage für das Gemeindehaus, zusammen mit der SDAM, ist im Gemeinderat schon länger ein Thema. Erste Abklärungen hatten ergeben, dass eine räumliche Nähe Synergien ergeben können. Erst mit der Möglichkeit, die Liegenschaft Hauptstrasse 24 erwerben zu können, spricht man von zwei getrennten Gebäuden. Dazu gehören die Parkplätze und der Rückbau der Reutenenstrasse. Der Gemeinderat hat daher entschieden, der Stimmbevölkerung das gesamte Paket mit einer Abstimmungsfrage zu unterbreiten.

Wie wirkt sich die wirtschaftliche Lage auf diese Vorlage aus?
Die Coronakrise und die damit verbundene wirtschaftliche Lage wirkt sich bei dieser Vorlage nicht so stark aus wie bei der Sanierung des Hallenbades. Von den 5 Mio. CHF des Verpflichtungskredits sind ca. 4 Mio. CHF Investitionen im Finanzvermögen. Nur gerade 1 Mio. CHF ist verschuldungsrelevant. Trotz der eher düsteren Aussichten für die Steuereinnahmen, kann die Gemeinderechnung diesen Betrag verkraften.

Wieso wird die Verschuldung nicht höher?
Da es sich beim Kauf der Liegenschaft Hauptstrasse 24 um eine Investition im Finanzvermögen handelt, wird dadurch die Verschuldung nicht ansteigen, dafür wird in der Bilanz in den Aktiven die Liegenschaft Hauptstrasse 24 mit dem entsprechenden Wert geführt. Die Investition in die Sanierung und den Umbau des Gemeindehauses hingegen läuft über das Verwaltungsvermögen. Falls die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind, wird die Verschuldung um maximal 1 Mio. CHF ansteigen, was, auch bei einer angespannten wirtschaftlichen Lage, verkraftbar ist.

Ist sichergestellt, dass die SDAM auch an die Hauptstrasse 24 umziehen wird und langfristig in der Gemeinde bleibt?
Die Regionale Sozialhilfebehörde, die die Aufsicht über die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland hat und aus Vertretern der fünf Partnergemeinden besteht, hat der Sitzgemeinde Speicher eine schriftliche Zusicherung geschickt, dass sie den Umzug begrüsst und auch wieder am neuen Standort eine langfristige Miete eingehen will.

Wieso wird die Umsetzung bis 2025 dauern?
Die Planung und der Umbau ist etappiert, damit im laufenden Betrieb möglichst keine Störungen auftreten. So sollen schrittweise Etagen saniert und bezogen werden. Damit werden wieder Flächen frei, die wiederum saniert werden können. Mit einer Etappierung können die Kosten erträglich auf die nächsten Jahre verteilt werden. Auch die noch laufenden Mietverträge können so optimal abgelöst werden.

Wurden auch andere Möglichkeiten für einen Standort geprüft?
Für die Abstimmungsvorlage hat die Gemeinde einen fiktiven Neubau berechnet. Dieser Neubau für die Verwaltung inkl. SDAM käme auf etwa 8,5 Mio. CHF zu stehen. Eine Standortevaluation würde aber nur in Angriff genommen werden, falls die Vorlage abgelehnt würde.

Seit den Erfahrungen mit Home-Office: Braucht es noch so viele Büroarbeitsplätze?
Die Erfahrung mit Home-Office hat gezeigt, dass es möglich ist, flexibel auf ausserordentliche Situationen reagieren zu können. Da sowohl in der Verwaltung wie auch im SDAM der direkte Kundenkontakt eine sehr grosse Rolle spielt, ist im Normalbetrieb die Ausweitung von Home-Office nicht realistisch. Punktuell können wir aber sicher vermehrt auf alternative Arbeitsformen zurückgreifen.

DER AUFMERKSAME LESER

Ausflüge mit der Tageskarte

Egon Minikus stand während 40 Jahren im Dienste der SBB. Er freut sich jedes mal über die Reklame für die SBB-Tageskarten im Gemeindeblatt. Und: Er hat eine zündende Idee, die wohl viele Benutzer/innen der Tageskarte auch auf eine Idee bringen könnten, und schreibt:

Ich habe die Tageskarte Gemeinde auch schon oft benützt und finde das Angebot hervorragend.

Ältere Leute finden sich aber im Reiseplanen (Kursbuch lesen oder SBB-App benützen) meist verloren. Auch fehlen manchmal Ideen für interessante Reiserouten. Ich lege deshalb 4 Reisevorschläge bei und habe bewusst eine nicht zu frühe Abreise und nicht zu späte Rückkehrzeit berücksichtigt – ideal für Rentner oder Familien mit Kindern. Auch habe ich die Verbindungen ab/nach Trogen erwähnt, falls Einwohner von dort Reisen unternehmen wollen.

Egon Minikus, Hinterwies 2, 9042 Speicher, 079 319 21 51, 071 344 98 18

Einen Tag lang kreuz und quer durch die Schweiz fahren…

Vorschläge für Sommerausflüge

mit der Gemeindetageskarte

Filisur – Davos – Sertig

Trogen	ab	07.53	
Speicher	ab	07.58	
St.Gallen	an	08.18	Gleis 11
	ab	08.25	Gleis 3
Chur	an	09.48	Gleis 5
	ab	09.58	Gleis 10 (Richtung St.Moritz)
Filisur	an	11.00	Gleis 2
	ab	11.06	Gleis 3 (mit Nostalgie-Zug)
Davos-Platz	an	11.50	
Postauto	ab	12.01	
Sertig Dörfli	an	12.19	
Mittagessen			
Sertig Dörfli	ab	13.55	
Davos-Platz	an	13.55	
	ab	14.02	
Landquart	an	15.13	Gleis 5
	ab	15.22	Gleis 4
St.Gallen	an	16.35	Gleis 3
	ab	16.56	Gleise 12
Speicher	an	17.16	
Trogen	an	17.22	

Gotthard – Tessin – San Bernardino

Trogen	ab	07.23	
Speicher	ab	07.28	
St.Gallen	an	07.48	Gleis 11
	ab	08.03	Gleis 4 Richtung Luzern
Arth-Goldau	an	09.45	Gleis 6
	ab	10.05	Gleis 6 Richtung Lugano
Lugano	an	11.26	Gleis 2
Fahrt mit Drahtseilbahn oder zu Fuss zum See / Mittagessen			
Lugano	ab	14.08	Gleis 4 Richtung Erstfeld
Bellinzona	an	14.37	Gleis 4
Postauto	ab	14.45	Kante A
Chur	an	16.45	
	ab	17.12	Gleis 5
St.Gallen	an	18.35	Gleis 3
	ab	18.56	Gleis 12
Speicher	an	19.16	
Trogen	an	19.22	

Klausenpass – Rigi

Trogen	ab	07.53	
Speicher	ab	07.58	
St.Gallen	an	08.18	Gleis 11
	ab	08.27	Gleis 5 (Richtung Uznach)
Ziegelbrücke	an	09.27	Gleis 10
	ab	09.30	Gleis 9
Linthal	an	10.17	
Postauto	ab	10.27	
Flüelen	an	12.22	
Schiff	ab	13.00	Richtung Luzern. (Gute Verpflegung auf dem Schiff möglich)
Vitznau	an	14.48	
Rigibahn	ab	15.15	Tageskarte gültig!
Rigi Kulm	an	15.47	
	ab	16.01	Richtung Arth-Goldau
Arth-Goldau	an	16.48	
	ab	17.14	Richtung St.Gallen
St.Gallen	an	18.56	
	ab	19.26	Gleis 12
Speicher	an	19.46	
Trogen	an	19.52	

Thunersee – Brünig - Voralpenexpress

Trogen	ab	07.53	
Speicher	ab	07.58	
St.Gallen	an	08.18	Gleis 11
	ab	08.25	Gleis 1
Bern	an	10.28	Gleis 5
	ab	10.34	Gleis 6
Thun	an	10.52	Gleis 1
Schiff am Bahnhof	ab	11.40	nach Interlaken, gute Verpflegung auf dem Schiff möglich.
Interlaken West	an	13.49	
Fussmarsch nach Bahnhof Interlaken Ost (20 Minuten) oder mit Zug:			
Interlaken West	ab	14.53	
Interlaken Ost	an	14.57	
	ab	15.04	
Luzern	an	16.55	Gleis 12
	ab	17.39	Gleis 3 Voralpenexpress
St. Gallen	an	19.56	
	ab	20.26	Gleis 12
Speicher	an	20.46	
Trogen	an	20.52	

4 weitere Ausflüge für's übernächste Heft,
hätte ich ebenfalls auf Lager falls Interesse bestünde

- Lausanne - Montreux – Zweisimmen – Spiez – Bern
- Bern - Brig – Centovalli – Locarno – Gotthard
- Chur – Oberalp – Furka – Brig - Bern
- Jura-Fahrt : Yverdon – St-Croix – Jura – La Chaux-de-Fonds – Delémont

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Eigentumsübertragungen / Kaufverträge
Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

Knecht Hans Peter und Knecht Edith, Kalabinth 22, 9042 Speicher (Erwerb 21.08.1984), **an Rudin Hansjörg und Todorova Margarita,** Sonder 16, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 1264, 1144 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1426, Sonder 16

Zünd + Partner GmbH, Bachstrasse 13A, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 24.06.2015, 08.02.2018), **an Knechtle Franz und Knechtle Adelheid,** Obere Kohlhalden 6, 9042 Speicher– Stockwerkeigentum Nr. S7086, $^{258}/_{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1670, Bachstrasse 13

Stirnemann Max und Stirnemann Béatrice, Kesselhaldenstrasse 60, 9000 St.Gallen (Erwerb 06.02.1987), **an Stirnemann Ester,** Kleestrasse 3, 3429 Hellsau **und Stirnemann Corin,** Kolumbanstrasse 15a, 9008 St.Gallen – Liegenschaft Nr. S2405, $^{174.08}/_{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 24, Kalabinth 16

Vögelinsegg Wohnen AG, Oberdorfstrasse 120, 9100 Herisau (Erwerb 22.04.2020, 13.06.2016), **an Sibalic Vladimir,** St.Georgenstrasse 123, 9011 St.Gallen – Stockwerkeigentum Nr. S7236, $^{48}/_{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 116, Vögelinsegg 6 und Miteigentumsanteil Nr. M7247, $^{1}/_{56}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 115, Vögelinsegg und Miteigentumsanteil Nr. M7248, $^{1}/_{56}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 115, Vögelinsegg und Miteigentumsanteil Nr. M7249, $^{1}/_{56}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 115, Vögelinsegg

Styger Viktor und Styger Regula, Kohlhalden 33, 9042 Speicher(Erwerb 29.06.2012), **an Knaus Simon und Ritzmann Sandrina,** Axensteinstrasse 15, 9000 St.Gallen – Liegenschaft Nr. 892, 699 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 935, Kohlhalden 33

Thalmann Alfred, Buchenstrasse 6D, 9042 Speicher (Erwerb 29.06.1979), **an Styger Viktor und Styger Regula,** Kohlhalden 33, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 1262, 1'127 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1307, Lärchenstrasse 5

Hungerbühler Werner und Hungerbühler Yvonne, Lindenstrasse 72, 9000 St.Gallen (Erwerb 29.06.1989), **an Gallusser Tanja,** Im Loo 1, 8314 Kyburg – Liegenschaft Nr. 1273, 1323 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1459, Seeblickstrasse 35, und Liegenschaft Nr. 1274, 34 m² Grundstückfläche, Seeblickstrasse und Miteigentumsanteil Nr. M114720, $^{1}/_{18}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1147, Seeblickstrasse

Bechtiger Thomas und Bechtiger Tanja, Bruggmoos 4A, 9042 Speicher (Erwerb 28.11.2016), **an Bürgi Patrick,** Juraweg 5, 3053 Münchenbuchsee – Stockwerkeigentum Nr. S7024, $^{291}/_{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1740, Bruggmoos 4A, und Miteigentumsanteil Nr. M7029, $^{8}/_{66}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S7020, Bruggmoos 4A und Miteigentumsanteil Nr. M7030, $^{8}/_{66}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S7020, Bruggmoos 4A

Willi Thomas und Willi Jeanette, Waldstrasse 4, 8582 Dozwil (Erwerb 28.09.2000), **an Bechtiger Thomas und Bechtiger Tanja,** Bruggmoos 4A, 9042 Speicher– Liegenschaft Nr. 348, 481 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 410, Unterbach 4

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
19. August 2020

FEUERWEHR SPEICHER

Gesucht: neue Feuerwehrfrauen und -männer

Wer möchte mit uns am gleichen Strick ziehen?
Wir suchen neue Feuerwehrfrauen und -männer. Solltest du zwischen 18 und 40 Jahre alt sein, so hast du das ideale Alter, um bei uns zu beginnen. Wir sind ein tolles Team und zählen auf dich.

Ja, wir brauchen dich!
Wenn Du eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung suchst, dann bist Du bei uns genau richtig. An jeweils 15 Montagabenden, über das ganze Jahr verteilt, lernen und vertiefen wir das Feuerwehrhandwerk.Bist du interessiert und möchtest dich informieren? Komm an unsere Info-Veranstaltung oder besuche uns unter www.feuerwehr-speicher.ch.

Unsere Info-Veranstaltung findet am **Montag, 21. September 2020, im Feuerwehrdepot um 19.30 Uhr statt.**

Sollte dir dieser Termin nicht passen oder hast du noch Fragen, dann nimm einfach Kontakt mit uns auf.
Wir freuen uns auf dich.

Feuerwehrkommando Speicher
Kommandant: Bruno Eugster,
078 689 01 10
Kommandant-Stv.: Reto Rüegg
079 823 66 89
info@feuerwehr-speicher.ch

Gemeindeverwaltung Speicher, Soziale Dienste Appenzeller Mittelland und Hallenbad Speicher am Donnerstag, 17. September 2020, geschlossen.

Erreichbarkeiten während des Gemeindeausflugs:

Gemeindeverwaltung Speicher:
Bitte setzen Sie sich in dieser Zeit bei Todesfällen mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen, in Verbindung.
Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen
Tel. 071 245 99 11

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland:
Sie erreichen uns bei **dringenden Notfällen** unter der folgenden Telefonnummer:
Tel. 079 307 05 09

Hallenbad Speicher:
Sie erreichen uns bei **dringenden Notfällen** unter der folgenden Telefonnummer:
Tel. 071 340 07 74

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Gemeindeverwaltung Speicher

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Speicherschwendi: Geogene Belastung

Bei einem Bauprojekt an der Rütistrasse in Speicherschwendi wurden im Aushubmaterial leicht erhöhte Arsen-, Chrom- und Nickelkonzentrationen entdeckt. Ein Geologiebüro hat weitergehende Untersuchungen durchgeführt und festgestellt, dass es sich um geogene (d.h. natürliche) Belastungen im Untergrund handelt.

Geogene Belastungen des natürlichen Untergrunds sind in der Schweiz bekannt und nichts Ungewöhnliches. In der Erdgeschichte entstanden Gesteine unterschiedlichen Ursprungs mit unterschiedlicher chemischer Zusammensetzung – in einigen Fällen auch mit Anreicherungen einzelner Stoffe. Die natürlichen Böden entstanden dann durch Verwitterung solcher Gesteine und zusammen mit einer obersten dünnen Humusschicht aus organischen Bestandteilen. Gemäss den Untersuchungen fand in Speicherschwendi in der Vergangenheit ein Erdrutsch statt, der den damals natürlich gewachsenen Boden mit einer geogen belasteten Schicht überdeckte. Diese Schicht ist teilweise bis sieben Meter dick. Die Fläche dieser Überdeckung ist noch nicht bekannt.
Die gefundenen Konzentrationen überschreiten die Grenzwerte für unbelastetes Material nur minim. Die Stoffe belasten weder Quellen noch Grundwasser, noch können sie in relevanten Mengen von Pflanzen aufgenommen werden. Basierend auf den bisherigen Messergebnissen gehen die Fachleute davon aus, dass keine Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen besteht. Früchte und Gemüse aus dem eigenen Garten können bedenkenlos konsumiert werden.

Das Amt für Umwelt wird in nächster Zeit vorsorglich zusätzliche Proben, u.a. auch von Gärten und Spielplätzen, erheben.

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Freie Sicht – Hecken schneiden

Dank der feuchtwarmen Witterung sind die Sträucher und Hecken im Laufe des Sommers stark gewachsen.
Um den Fussgängern und allen anderen Strassenbenützern eine uneingeschränkte Sicht auf die Verkehrswege zu gewähren, ist es dringend notwendig, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, damit eine freie Sicht auf sämtliche Verkehrswege besteht.

Hecken haben einen Abstand von 0,5 m zum Strassen- bzw. Trottoirrand einzuhalten.
Kinder sind von ihrer Grösse her besonders gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt ist. Die Grundeigentümer/Mieter werden ersucht, für das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken auf ihren Grundstücken bis Ende Oktober 2020 besorgt zu sein.
Da das wilde Deponieren des Rückschnittmaterials im Wald verboten ist, nutzen Sie doch bitte den Häckseldienst der Gemeinde oder bringen Sie das wertvolle Material in die Kompostieranlage Flecken (genauere Info auf der Website der Gemeinde).
An diesen Tagen ist der Häckseldienst unterwegs: Montag 14./28.September 2020, 12./26.Oktober 2020
Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag vor dem Häckseltermin bei Erwin Eugster, 071 344 25 25, oder per E-Mail: erwineugster@bluewin.ch.
Die Kommission für Bau und Umwelt dankt Ihnen für die Rücksichtnahme und erwartet im Interesse der Öffentlichkeit die Einhaltung dieser Bestimmungen.

Helfen Sie mit, Unfälle zu verhüten!
Vielen Dank.

SOZIALE DIENSTE

Agnes Wüst

Agnes Wüst arbeitete zwischen 2010 und 2012 bei den Sozialen Diensten Teufen-Gais. Ihr Aufgabenbereich war umfassend und komplex.
Sie betreute Personen in der Sozialhilfe, der Vormundschaft und beriet Menschen in schwierigen Lebenslagen. Stets legte sie den Fokus auf einen machbaren Lösungsweg. Dabei war ihr die Selbstständigkeit der Menschen ein grosses Anliegen.
Nach dem Zusammenschluss der Mittelländer Gemeinden (2013) zu den Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland (SDAM) durfte das Team weiterhin auf das fundierte Wissen von Agnes Wüst zählen. Sie arbeitete vorwiegend in der Sozialhilfe und kümmerte sich um die soziale und wirtschaftliche Integration von hilfesuchenden Menschen.
Im Sommer 2020 geht Agnes Wüst in Pension.
Wir danken Agnes Wüst für die wertvolle und langjährige Arbeit für die Bevölkerung des Appenzeller Mittelland.

Das Team der SDAM wünscht dir, Agnes, alles Gute für die Zukunft.

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Bischof Daniel und Claudia
Kohlhalden 40, 9042 Speicher:
Ersatz Fensterfront Wintergarten durch Holz-Leistenschirm und Eingangstüre, Grundstück Nr. 991, Kohlhalden 40

Bischof Marcel und Esther
Weiherstrasse 1, 9037 Speicherschwendi:
Ersatz Ölfeuerungsanlage / Ersatz Abgasanlage, Grundstück Nr. 1339, Weiherstrasse 1

Braun Cromton AG
Wildbachstrasse 7, 8400 Winterthur:
Umnutzung / Umbau Gewerberaum zu Wohnung, Grundstück Nr. 1410, Wies 2

Feuerstein Urs und Berit
Rütistrasse 6, 9037 Speicherschwendi:
Anbau Vordach Nordfassade, Grundstück Nr. 503, Rütistrasse 6

Forster Reto
Löwenstrasse 1, 9400 Rorschach:
Ersatz Ölfeuerungsanlage / Ersatz Abgasanlage, Grundstück Nr. 1348, Rehetobelstrasse 4

Frey Walburga
St. Gallerstrasse 9, 9042 Speicher:
Dachsanierung mit Einbau Dachfenster, Grundstücke Nrn. 109 / 1582, St.Gallerstrasse 9 und 7

Fritzsche Florian und Constanze
Vögelinsegg 3, 9042 Speicher:
Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 113, Vögelinsegg 3

Gemeinde Speicher
Dorf 10, 9042 Speicher:
Umnutzung Wohnung in Kindergarten, Grundstück Nr. 56, Buchenstrasse 61

Gufler Sandra
Vögelinsegg 1, 9042 Speicher:
Einbau Panoramafenster Südostfassade, Grundstück Nr. 1566, Vögelinsegg 1

Helbling Michael und Martina
Cholgadenstrasse 2, 9052 Niederteufen:
Wärmepumpenanlage mit Erdsonden, Grundstück Nr. 192, Oberdorf 7

Keel Thomas und Viktoria
Seeblickstrasse 2, 9037 Speicherschwendi: Einbau Gartentüre in Nordostfassade, Grundstück Nr. 543, Seeblickstrasse 2

La Cioppa Claudio und Monika
Rickstrasse 14B, 9037 Speicherschwendi:
Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 1472, Rickstrasse 14B

Lutz Heinrich
Sonder 25, 9042 Speicher:
Fotovoltaikanlage auf Dach und an Betonbrüstung, Grundstück Nr. 1360, Sonder 25

Nägeli AG
Zwislenstrasse 27, 9056 Gais:
Abbruch/Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und Neubau Meteorwasserableitung, Grundstücke Nrn. 646/644, Teufenerstrasse 38

Nef Roger
Gern 2, 9042 Speicher:
Sanierung Nord- und Ostfassade Wohnhausteil / Ersatz Dachgauben durch Dachfenster, Grundstück Nr. 1676, Gern 2

Rechsteiner Matthias
Herbrig 27, 9042 Speicher:
Fernwärmeanschluss, Grundstück Nr. 827, Herbrig 27

Spälti Giannakitsas N. u. Giannakitsas I.
Steinegg 17, 9042 Speicher:
Dachsanierung mit Wärmedämmung, Grundstück Nr. 786, Steinegg 17

Spieler Peter
Höhenweg 4, 9042 Speicher:
Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 768, Höhenweg 4

Sutter Linda
Obere Hinterwies 15, 9042 Speicher:
Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage/ Hausanschluss Wasserversorgung, Grundstück Nr. 1220, Obere Hinterwies 15

Weber-Hohl Eduard
Bergstrasse 12, 9037 Speicherschwendi:
Luft-/Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 1328, Bergstrasse 12

Willi Luzia
Bogenweg 12, 9042 Speicher:
Ersatz Ölfeuerungsanlage mit neuer Abgasanlage/Erweiterung Abstellfläche, Grundstück Nr. 41, Bogenweg 12

KOMMISSION FÜR DEN SENIORENAUSFLUG

Absage Seniorenausflug 2020

Schweren Herzens hat sich die Kommission für den Seniorenausflug entschlossen, die diesjährige Fahrt ins Blaue abzusagen. Da ja alle Teilnehmenden der sogenannten Risikogruppe angehören, können wir die Verantwortung für einen Anlass dieser Grösse nicht übernehmen. Man will ja die Geselligkeit pflegen, bei einem feinen Essen ins Gespräch kommen, da wird es schwierig, Distanz zu halten.

Die Generationenkommission ist bemüht, mit Anlässen im kleineren Rahmen einen gewissen Ersatz zu schaffen, und wird diesbezüglich im Gemeindeblatt informieren.
Selbstverständlich hoffen wir, den Anlass am ersten Mai-Donnerstag, also am 6. Mai 2021, wieder im gewohnten Rahmen durchführen zu können.

Emil Lämmler

GEKO-GENERATIONENKOMMISSION

Anstatt Seniorenausflug

Den grossen Seniorenausflug können wir nicht durchführen. Die Generationenkommission lädt die Seniorinnen und Senioren von Speicher auf ein paar kleinere Ausflüge ein.
Der erste findet statt am:
Donnerstag, 17. September 2020
Mit Fotograf Mäddel Fuchs nach Urnäsch zu seiner Ausstellung «Mystisch» im Brauchtumsmuseum.
14.00 Uhr: Treffpunkt Reglomat (gegenüber Bahnhof), Fahrt mit dem Car von Ebneter nach Urnäsch.
15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Restaurant Krone in Urnäsch. Mäddel Fuchs erzählt aus seinem Leben, über seine Fotografien und über seine aktuelle Ausstellung.
Ca. 16.15 Uhr: Besuch der Ausstellung «Mystisch» mit Fotografien von Mäddel Fuchs zum Appenzeller Brauchtum.
17.15 Uhr: Rückfahrt mit dem Car nach Speicher

Sind sie 65+? Dann laden wir Sie gerne zu diesem Ausflug ein. Die Anzahl Teilnehmende ist limitiert auf 30 Personen. Die GEKO stellt Schutzmasken zur Verfügung, die während der Carfahrt getragen werden müssen.
Bitte melden Sie sich bis zum 10. September an bei: natalia.bezzola@speicher.ar.ch oder telefonisch bei der Gemeindekanzlei unter 071 343 72 00.
Wir freuen uns auf Sie.

Natalia Bezzola, Gemeinderätin

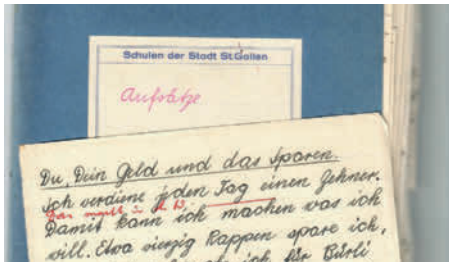
SEKUNDARSCHULE

Lesen bildet

Sie schreiben im Rahmen des Jubiläums der Sonnengesellschaft bereits an Ihrer Fortsetzungsgeschichte? Auf zum Endspurt! Mit etwas Glück wird Ihre Geschichte im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung am Abend des 16. Novembers vor Publikum im Zentralschulhaus kunstvoll präsentiert. Teilnehmen darf Jede/r zwischen 0 und unendlich. Reichen Sie bitte Ihre Geschichte bis am 1. September 2020 auf dem Schulsekretariat im Zentralschulhaus ein oder senden Sie sie direkt an: david.kradolfer@schule-speicher.ch.
Die drei Wörter vom März:
Heimat – Reiselust – Luxus
Die drei Wörter vom April:
Überraschung – Foto – Neugier
Die drei Wörter vom Mai:
Geschenk – Wasser – Vertrauen
Die drei Wörter vom Juni:
Humor – Kraft – Sonne

Viel Vergnügen – wir freuen uns auf spannende Textkreationen!

Deutschlehrpersonen Oberstufe



GEMEINDEPRÄSIDIENKONFERENZ APPENZELL A.RH.

Erreichbarkeit fördern – AR fördern

Mobilität bewegt uns alle! Die Gemeindepräsidienkonferenz Appenzell A.Rh. zeigt sich solidarisch mit dem «Generationenprojekt Bahnhof Herisau» sowie mit der Entwicklung der Mobilität im ganzen Kanton.

Am 27. September 2020 stimmt die Ausserrhoder Bevölkerung über den Kredit für den neuen Bahnhof-Kreisel in Herisau ab. Gleichentags entscheiden die Herisauerinnen und Herisauer über den Baukredit für den neuen Bahnhofplatz mit Bushof. Beides sind Projekte in einer Reihe von Vorhaben, welche die Mobilität und den öffentlichen Verkehr und damit auch die Standortattraktivität des ganzen Kantons in den nächsten Jahren positiv beeinflussen. Darum zeigen sich die Gemeindepräsidien des Kantons Appenzell A.Rh. solidarisch und unterstützen die zukunftsweisenden Mobilitätsprojekte im ganzen Kanton.

Das Kantons- und das Gemeindeprojekt am Bahnhof Herisau sind Bauprojekte in einer Reihe von weiteren Verkehrs- und Mobilitätsprojekten von kantonaler Bedeutung. Erwähnt seien der Ersatz der baufälligen Brücke Zweibrücken auf der Strecke Speicher–Rehetobel (2021 / 2022) und der Liebeggtunnel St. Gallen – Teufen, welcher im Rahmen der Engpassbeseitigung St. Gallen erstellt werden soll (Bauzeit 2030 – 2037).

Dem Bahnhofprojekt Herisau kommt bezüglich Verkehrsdrehscheibenfunktion und Einbindung aller Verkehrsmittel Vorzeigecharakter zu. Von der Entflechtung und Neuordnung profitieren nicht zuletzt auch die Autofahrenden sowie der Fuss- und Veloverkehr.

Für Auskünfte: Reto Altherr, Präsident Gemeindepräsidienkonferenz AR
071 335 00 49

Anstatt-Jahrmarkt

(Coronaangepasster Ersatz zum Jahrmarkt mit Chilbitanz und Viehschau)

Samstag, 19. September, 10.00 – 15.00 Uhr, Zentralschulhausplatz

Unsere Bauern und ihre Nahrungsproduktion

- Vorstellung der lokalen Ernährungsproduktion
- Erklärungen und Einblicke in die Erzeugung
- Marktstände

Ernährung früher und heute

- Theater «Vo de Hungerjohr, Insektefood und em Röschtigrabe»
- Essen damals und heute
- moderne Essgewohnheiten

Kartoffel-Tavolata – gemeinsam essen

- Tavolata für alle
- Hommage an die Gründer der «Erdäpfelanstalt»

Rahmenprogramm und mehr

- interessante Aktivitäten
- unterhaltende Darbietungen
- Informationen zu Ernährung und Verhalten

Es laden ein:
AG Jahrmarkt und Generationenkommission
in Zusammenarbeit mit den Speicherer Bauern
und der Sonnengesellschaft Speicher

SONNEN GESELLSCHAFT SPEICHER 200 Jahre

Speicher NAHELIEGEND.

JAHRMARKT

Anstatt-Jahrmarkt

Der diesjährige Jahrmarkt mit Chilbitanz und auch die Viehschau fallen den Corona-Massnahmen zum Opfer. Die Arbeitsgruppe Jahrmarkt und die Generationenkommission suchten nach Möglichkeiten, einen Ersatzanlass auf die Beine zu stellen, und haben als Mitstreiter die Bauern von Speicher und die Sonnengesellschaft für einen «Anstatt-Jahrmarkt» gefunden.
Rund um einen Bauernmarkt soll gestaunt, begutachtet, gegessen, gelacht werden.

Lokale Nahrungsproduktion
Thema des Anlasses ist die lokale Ernährungsproduktion. Bauern von Speicher stellen an Marktständen ihre Produkte vor und erklären, wie sie diese Produkte erzeugen. Selbstverständlich können Sie diese lokalen Produkte auch erwerben, um sich von der hohen Qualität selbst zu überzeugen.

Ernährung früher und heute
Mit der Ernährung befassen sich auch die Beiträge der Sonnengesellschaft Speicher, die ja dieses Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiert. Eines der zentralen Anliegen der Sonnengesellschaft in ihren Anfängen war die Verbesserung der Ernährungssituation der Bevölkerung. Unter anderem gründete die Sonnengesellschaft eine «Erdäpfelanstalt» und einen Lebensmittelverein.

Vo de Hungerjohr, Insektefood und em Röschtigrabe
Der unterhaltende Beitrag besteht in einer theatralischen Aktion unter dem Titel «Vo de Hungerjohr, Insektefood und em Röschtigrabe».

Mit dabei in dieser theatralischen Aktion: Johann Heinrich Tobler, Sängervater und Mitgründer der Sonnengesellschaft, und Johanna Vontobel, eine junge Frau von heute, gespielt von den Schauspielern Philipp Langenegger und Jeanne Devos. Die beiden diskutieren über Essen damals und heute, über die Hungerjahre, die zur Gründung der Sonnengesellschaft führten, über moderne Essgewohnheiten und -debatten sowie über einen ganz speziellen Röschtigraben. Text: Peter Surber, Regie: Karin Bucher. Beginn ca. 11.30 Uhr zum Auftakt der Tavolata.

Kartoffel-Tavolata – gemeinsam essen
Der kulinarische Beitrag besteht in einer Tavolata, zu der alle Besucherinnen und Besucher eingeladen sind. An dieser Tavolata werden die im April vor dem Zellerhof gemeinschaftlich gepflanzten und kürzlich geernteten Kartoffeln aufgetischt, eine Hommage an die Gründer der «Erdäpfelanstalt». Die Coronam-Massnahmen werden eingehalten.

Rahmenprogramm und mehr
Neben den erwähnten drei Hauptpunkten Markt, Theater und Tavolata sind verschiedene andere Aktivitäten und Darbietungen geplant, haben sich doch noch weitere Gruppierungen bereit erklärt, einen Beitrag zum Gelingen dieses «Anstatt-Jahrmarktes» zu leisten.

Samstag, 19. September, 10 – 15 Uhr, Zentralschulhausplatz

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER–TROGEN–WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen. Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die Katholische Kirchgemeinde, oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch

August

28. Fr
Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe, 9.30 Uhr, Altersheim Boden Trogen

Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 18.00 – 20.00 Uhr, Gern 15, Speicher

29. Sa
Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jubla, Gruppenstunde; Jublaräume, 14.00 – 16.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

«Zwischen Himmel und Erde». Ein kleines, feines Kirchenfest, das alle Sinne verzaubert. Mit dem Figurentheater «Lupine» auf dem Estrich der Kirche, mit Kirchturmbesteigungen, Nachwuchstalenten aus Speicher, der jungen Band Frank und Basteln, Spielen und verschiedenen Essensständen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit! Ab 16.00 Uhr, Dorfplatz Speicher

30. So
Festgottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Pfr. M. Bruderer, dem Trio Anderscht und Esther Keller (Orgel). Wir heissen auch die Pauluspfarrei ganz herzlich willkommen! 10. 00 Uhr, Evang. Kirche Speicher

31. Mo bis **4.9.** Fr
Ökum. Kurz-Seniorenferien in Weggis, Leitung: C. Rufer Ritter

September

01. Di
Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

02. Mi
Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag per Tel./SMS 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus

03. Do
Eucharistiefeier mit Kaplan Josef Kaufmann, Musik: Fréderic Fischer, 18.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

04. Fr
bis Sonntag, 6. September, ca. 18.00 Uhr, Firmweg, Weekend in Jakobsbad

Kirchgemeindeversammlung und Freiwilligenanlass, 19.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher. Wir freuen uns, mit Ihnen nach den Traktanden und einem kurzen Apéro zusammen zu sein. Die angemeldeten Teilnehmer dürfen sich auf einen feinen Znacht und gute Musik freuen, bei dem wir unsere Pfarreigemeinschaft geniessen.

05. Sa
Fiire mit de Chliine mit V. Süess, 10.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

06. So
Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Fréderic Fischer, 10.0 Uhr, kath. Kirche Speicher

Kirchgemeindeversammlung, 17.30 Uhr, evang. Kirche Speicher

Taizéfeier mit Stille, Gebet und vielen Liedern aus Taizé. Leitung: L. Weibel, St. und X. Rankl, 19.00 Uhr, evang. Kirche Speicher

07. Mo
Hof-Begegnung. Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit C. Rufer Ritter, Thema: «Mein liebstes Kinderbuch», 14.30 – 16.30 Uhr, AZ Hof Speicher

08. Di
Chängouru, Spieltreff, 9.30 – 11.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Speicher

Regenbogengebet mit C. Rufer Ritter, 11.00 – 11.30 Uhr, evang. Pfarrhaus

Ökum. Mittagstisch; Anmeldungen bis Montag 11 Uhr an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, 12.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia spielen findet nur bei trockenem Wetter statt, und falls dies gemäss der Verordnung möglich ist. Auskunft über die Durchführung 071 344 46 42 mit C. Rufer Ritter, 16.00 Uhr, auf der Bocciabahn beim AZ Hof Speicher.

09. Mi
Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus

Senioren, Spielnachmittag, 14.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

11. Fr
Stille Erstkommunion, mit Pfr. Albert Wicki und Peter Mahler, Musik: Fréderic Fischer, 19.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann, 18.00 – 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

12. Sa
Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Jubla-Tag, Gruppenstunde, 14.00 – 16.30 Uhr, «Schnupperkinder» herzlich willkommen

Kommunionweg, Gruppe 1, Probe für den Weissen Sonntag, 9.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Kommunionweg, Gruppe 2, Probe für den Weissen Sonntag, 10.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Feier des Weissen Sonntags. Kommunionweg, Gruppe 1, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Peter Mahler, Musik: Sebastian Wehrfritz, 16.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

13. So
Feier des Weissen Sonntags. Kommunionweg, Gruppe 2, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Peter Mahler, Musik: Sebastian Wehrfritz, 10.00 Uhr, kath. Kirche Speicher

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Erntedankfest, 10.00 Uhr, bei schönem Wetter rund um den Brunnen auf dem Dorfplatz, sonst in der evang. Kirche Speicher. Mit Pfrn. Sigrun Holz, dem Familiengottesdienst-Team, dem Jodelchor Speicher und Esther Keller an der Orgel. Die Landfrauen schmücken den Erntedankaltar.

Jubla, Lagerrückblick, 17.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

15.	Di	Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
		Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia spielen findet nur bei trockenem Wetter statt, und falls dies gemäss der Verordnung möglich ist. Auskunft über die Durchführung 071 344 46 42, mit C. Rufer Ritter , 16.00 Uhr, auf der Bocciabahn beim AZ Hof Speicher
		Firmweg 2020, Themenabend «Heiliger Geist», 19.40 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
16.	Mi	KiK (Kinder in der Kirche): ein fröhlicher Nachmittag für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, in dem sich alles um den Herbst dreht: Zwetschgenkonfi und Stockbrot machen, am Feuer sitzen und brätteln, eine Geschichte hören … Leitung: Daniela Gmünder. Die Anzahl Kinder ist begrenzt. Bitte melden Sie Ihr(e) Kind(er) bis Montag, 14. September, beim Sekretariat an: sekretariat@ref-speicher.ch / 071 344 32 61. 14.00 – 16.00 Uhr, vor und im Kirchgemeindehaus.
		Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus
17.	Do	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 – 17.40 Uhr
		Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, kath. Kirche Speicher
20.	So	Ökum. Gottesdienst zum Bettag mit Pfrn. Susanne Schewe und Peter Mahler, 10.00 Uhr, evang. Kirche Trogen
		Cross Point Gottesdienst, 10.00 Uhr, Dom St.Gallen
21.	Mo	Firmweg 2020/2021, Info-Abend für die Eltern, 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
22.	Di	Chängouru, Spieltreff, 9.30 – 11.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
		Mittagstisch; Anmeldungen bis Montag 11 Uhr an K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35, Pfarreizentrum Bendlehn
		Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia spielen findet nur bei trockenem Wetter statt, und falls dies gemäss der Verordnung möglich ist. Auskunft über die Durchführung 071 344 46 42, mit C. Rufer Ritter, 16. 00 Uhr, auf der Bocciabahn beim AZ Hof Speicher
23.	Mi	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Fréderic Fischer, 8.30 Uhr, kath. Kirche Speicher
		Senioren, Glaubensgespräch, 9.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
		Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, bei schönem Wetter vor dem evang. Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter im evang. Kirchgemeindehaus
24.	Do	Lesekreis mit Sigrun Holz, 9.30 – 10.45 Uhr, evang. Pfarrhaus
		Ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Fréderic Fischer, 10.00 Uhr, Alterszentrum Hof Speicher
		Firmweg 2020/2021, Info-Abend für Jugendliche, 19.40 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Boccia für Senior/innen

Spielen Sie, liebe Senioren und Seniorinnen, gerne Boccia? – Wer das Präzisionsspiel Boccia einmal entdeckt hat, kommt davon nicht mehr los. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Es steht eine Bahn mit Kugeln zur Verfügung. Anfänger sind ebenfalls herzlich willkommen.
Leitung: C. Rufer Ritter, Sozialdiakonin der evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher

Boccia spielen findet nur bei trockenem Wetter an folgenden Dienstagen statt: 8.9., 15.9., 22.9. und 29.9. ab 16 Uhr auf der Bocciabahn beim AZ Hof Speicher.
Ob der Anlass gemäss der Verordnung des BAG durchgeführt werden kann, wird kurzfristig entschieden. Die Abstands- und Hygieneregeln können beachtet werden.
Auskunft über die Durchführung 071 344 46 42

C. Rufer Ritter

Kirchenfest 29.–30. August 2020

Zwischen Himmel und Erde

Ein kleines, feines Kirchenfest, das alle Sinne verzaubert

Samstag, 29. August

16 Uhr Figurentheater Lupine auf dem Estrich der Kirche
Kleiner Riese Stanislas. Eine Geschichte für Grosse und Kleine ab 6 Jahren. Eine zarte, mit Papier erzählte Geschichte über das Anderssein.
figurentheaterlupine.ch/de/stuecke/kleiner-riese-stanislas

ab 17 Uhr bis open end **Kirchturmbesteigung**

17.30 Uhr Nachwuchstalente aus Speicher singen und musizieren, mal klassisch, mal volkstümlich, mal poppig

19 Uhr «Die junge Band Frank» bezaubert wie im letzten Jahr mit beschwingten Rhythmen

Basteln mit Andrea und Sybille: upcycling: Tetrapacks zum Bepflanzen, Samenbomben zum Zerstreuen

Spielen mit Jugendlichen

Verpflegung an Jahrmarktständen Gaumenschmaus von Raclette bis Frozenjoghurt, Cocktailbar mit und ohne Alkohol

Sonntag, 30. August

10 Uhr festlicher Gottesdienst mit dem Trio Anderscht

10 Uhr Kinderkirche im Kirchgemeindehaus

11 Uhr Apéro unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie BERIT KLINIK

Coiffure S
Styling für alle!

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00-11.45 und 13.30- 18.30
Samstag 8.00 -12.30
Montag und Mittwoch geschlossen

Monika Spengler eidg. dipl. Damencoiffeuse
Hauptstrasse 30 CH -9042 Speicher

Tel. 071 / 344 40 55

Vorplätze
Zufahrten
Treppen
und vieles mehr

George Laich
079 20 77 626
Heiden/Speicher AR

GL PFLÄSTERUNGEN AG

Seit 1983

Schönes und Stilvolles aus Naturstein mit Beratung und Ausführung vom Fachmann.

www.gl-pflaesterungen-ag.ch

haus vorderdorf

Moderne freundliche Zimmer im haus vorderdorf

In die Jahre gekommene Zimmer wurden modern, mit eigenem Bad, Einbauschrank und Kommode umgebaut.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
info@hausvorderdorf.ch oder 071 343 82 82.

andreas Graf ag
Baugeschäft

Maurerarbeiten
Hoch- und Tiefbau
Umgebungsarbeiten
Umbauten
Neubauten
Kern-/Betonbohrungen

Buchschwendi · 9042 Speicher
Telefon 071 344 48 94 · Telefax 071 344 48 93

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Verlosung – Lesesommer

Langsam trudeln die Lesepässe voll ausgefüllt in der Bibliothek von Speicher Trogen ein. Vom Kindergärtler/in, der/die sich täglich vorlesen liess, bis zu Oberstufenschülern mit beachtlichen Listen gelesener Bücher, beteiligten sich erfreulich viele am ersten Appenzeller Lesesommer. Kein Wunder, was sind schon Ferien ohne gute Bücher? Und gelesen wurden nicht nur Comics, obwohl auch diese zählten, sondern alles, was die Bibliothek hergibt: Fantasy, Krimis, Ponygeschichten, Lustiges und Tragisches. Nun warten alle diese Lesepässe und ihre Besitzer auf die Verlosung.
Bestimmt verlockten auch die beachtlichen Preise, die es zu gewinnen gibt, zum Mitmachen. Mit Gutscheinen für den Säntispark, Zürcher Zoo, Trampolinpark oder Kinobesuch ist wohl für jeden, ob gross oder klein, etwas dabei. Das Glück entscheidet – das heisst, eine GlücksmagierIn wird am Samstag, 29. August, um 10.00 Uhr zehn Gewinner/innen aus der Glasurne zaubern. Natürlich gibt's auch Trostpreise für die weniger Glücklichen. (Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.) Das Ganze dauert ca. 30 Minuten, und zum Schluss wird auch der kleine Hunger bedient.

Samstag, 29. August, 10.00 Uhr,
im Pärkli neben der Bibliothek
Schlechtwetterprogramm nach Ansage

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

«Was uns betrifft» – Lesung

Wir laden Sie herzlich zu dieser Lesung mit musikalischer Begleitung ein.
2016 erschien Laura Vogts Debütroman «So einfach war es also zu gehen». Nun präsentiert die Autorin, aufgewachsen in Teufen, ihr neues Buch «Was uns betrifft».

Was bedeutet es in der heutigen Zeit, Mutter zu sein? Was ist Weiblichkeit? Welche Beziehungen sind möglich, und wie bleibt man darin selbstbestimmt? Ein kluger zweiter Roman der Ostschweizer Autorin Laura Vogt. Laura Vogt wird musikalisch von Andi Bissig begleitet.

Bitte unbedingt voranmelden: 071 344 16 13; info@bibliost.ch. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl beschränkt ist.

Weitere Infos und das Veranstaltungs-Schutzkonzept finden Sie auf unserer Website www.bibliost.ch.

Eintritt frei

Matinee am Sonntag, 13. September, 11.00 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen (Hauptstrasse 18, Speicher)

GeSpeichert

Noch einmal

Zwei Männer sitzen an einem See, einer nicht mehr ganz jung, der andere noch deutlich älter. Der Jüngere wirft einen Kieselstein ins Wasser, sein Blick ist nachdenklich. Nach einigen Sekunden fragt er den Mann neben ihm: «Sag mal, wenn du dein Leben noch einmal leben könntest, würdest du alles noch mal genauso machen?» Der andere Mann knautscht sein sowieso schon zerknautschtes Gesicht noch mehr zusammen, hinter seiner Brille schauen melancholische Augen auf den See hinaus. Dann gibt er zurück: «Nicht ganz …» Die Antwort geht noch weiter, der ältere Mann erzählt, dass er seine Brillen von Anfang an bei einem bestimmten Brillenhändler kaufen würde, was nicht verwunderlich ist, denn die Situation entstammt einem alten Werbespot für das besagte Unternehmen. Doch ganz egal, ob man eine Brille trägt oder nicht und unabhängig davon, wo man die allfällige Sehhilfe gekauft hat, ist es eine gute Frage, eine Frage, die sich wohl die meisten Menschen irgendwann stellen, vielleicht sogar mehrmals und selbst dann, wenn sie nicht gerade an einem See sitzen.
Was würde man denn gerne anders machen wollen? Was bereut man? Was bedeutet dieses Bereuen? Könnte man Versäumtes auch jetzt noch nachholen, und wenn ja, warum tut man es nicht? Würde man Fehler vermeiden wollen, obwohl man dann nicht mehr aus ihnen lernen könnte? Und wenn man sein Leben tatsächlich noch einmal leben könnte, wo und wer wäre man jetzt, wenn man es tatsächlich tun würde?
Also, liebe Leserin, lieber Leser, sag mal, wenn du dein Leben noch einmal leben könntest, würdest du alles noch mal genauso machen?

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com

vogelgleich.ch

vogelgleich.ch

Tandemflüge Appenzellerland | Passagierflüge | Gutscheine
R. Berner | 079 270 71 33 | Stein AR

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop
Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro Telematik Energie Shop

Inauen
DORFGARAGE SPEICHER

SUZUKI
DAIHATSU
MITSUBISHI MOTORS
Garage plus

dorfgarage-inauen.ch
071 344 42 28
Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Persönlich. Kompetent. Ihr Treuhänder.

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Kreuzstrasse 5
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und Prophylaxe unter einem Dach

WEHRLE PHYSIOTHERAPIE

Ihrer Gesundheit zuliebe

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

WELCHER WEIN WOZU?

Lebhafte Weingespräche begleiten ein 4-Gang-Menü, wobei mit Auge, Nase und Mund beurteilt wird, welcher Tropfen mit welchen Speisen besser oder weniger gut harmoniert.
Preis pro Person CHF 95.–
inkl. Menü, Wein, Mineral, Kaffee

Freitag, 11. Sept, 18.30 Uhr
Mit Gastgeber Dr. Konrad Hummler und Spezialgast Christoph Ehrbar (Bild)
Bodega Colomé, Argentinien

17. Oktober 2020
Olma-Fest
ab 16 Uhr im Buchensaal Speicher
Eintritt: 48.–/Person inkl. Abendessen. Für Stimmung sorgen: 16–22 Uhr Partyband, ab 22 Uhr «Fäascht Bänkler», im Anschluss DJ

KRONE SPEICHER
GASTHAUS

Telefon 071 343 67 00
info@krone-speicher.ch
www.krone-speicher.ch

SONNENGESELLSCHAFT

Vo Hungerjohr, Insektefood und Röschtigrabe

Essen anno dazumal und heute – eine theatralische Aktion zum 200-Jahr-Jubiläum der Sonnengesellschaft Speicher, der ältesten Lesegesellschaft des Kantons.

Eines der zentralen Anliegen der Sonnengesellschaft in ihren Anfängen war die Verbesserung der Ernährung der Bevölkerung. Unter anderem gründete sie eine Kartoffelanstalt und einen Lebensmittelverein. Zum 200-Jahr-Jubiläum hat die Sonnengesellschaft eine neue «Kartoffelaktion» initiiert. Im Frühling wurde gepflanzt, jetzt wird geerntet und mit einer Kartoffel-Tavolata im Rahmen des Bauernmarkts gefeiert.

Essen damals und heute

Mit dabei in einer theatralischen Aktion: Johann Heinrich Tobler, Sängervater und Mitgründer der Sonnengesellschaft, und Johanna Vontobel, eine junge Frau von heute, gespielt von den Schauspielern Philipp Langenegger und Jeanne Devos. Die beiden diskutieren über Essen damals und heute, über die Hungerjahre, die zur Gründung der Sonnengesellschaft führten, über moderne Essgewohnheiten und -debatten und über einen ganz speziellen Röschtigraben. Text: Peter Surber, Regie: Karin Bucher.

Die Aufführung ist eingebettet in den Bauernmarkt, der die lokale Nahrungsmittelproduktion zeigt, und sie ist eines der Ereignisse zum Jubiläum der Sonnengesellschaft. Beginn ca. 11.30 Uhr zum Auftakt der Tavolata, welche, wie könnte es anders sein, auf Kartoffeln basiert.

Samstag 19. September, ca. 11.30 Uhr, zum Auftakt der Tavolata Zentralschulhausplatz

SONNENGESELLSCHAFT

Reiche Ernte!

Der gemeinschaftliche Kartoffelacker beim Zellerhof steht in Zusammenhang mit dem 200-Jahr-Jubiläum der Sonnengesellschaft und ist eine Hommage an ihr Wirken für die Verbesserung der Ernährungssituation vor knapp 200 Jahren in Speicher. Wie damals machen wir alle Arbeiten von Hand. Nachdem am 19. August die Waldkindergärtner eifrig nach Kartoffeln gegraben haben, bestand gut eine Woche später für alle übrigen «Kartoffler» die Möglichkeit, mitzuwirken und nach Schätzen zu graben. Insgesamt sind rund 150 kg Kartoffeln angefallen, das heisst, dass zwischen vier- und fünf Mal so viel geerntet wurde, wie ursprünglich gesteckt wurde.

Die Sonnengesellschaft bedankt sich bei Familie Zeller für das Überlassen des Ackers, bei Michi Suter vom Grünen Engel für die fachliche Unterstützung und bei allen kleinen und grossen Helferinnen und Helfern beim Pflanzen, Mulchen und Ernten.
Der Kartoffelschmaus für alle findet als Kartoffel-Tavolata am Anstatt-Jahrmarkt statt. Sie sind eingeladen.

Samstag, 19. September, Tavolata ca. 12.00 Uhr, Zentralschulhausplatz

KUL-TOUR AFU VÖGELINSEGG

Drei Anlässe im September

Das Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg darf endlich wieder … !! … die Tür öffnen und Gäste empfangen. Dies allerdings in Corona-verträglichem Rahmen mit Abstand und somit beschränktem Platzangebot. Das KUL-TOUR-Team ist auf jeden Falll mit Freude parat.
Das Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg darf wieder begnadete Künstler/innen und seine Gäste zusammenbringen, und im Monat September werden gleich drei grossartige Anlässe präsentiert:

VERI mit «UniVerität»
Dabei handelt es sich um eine kabarettistisch aufbereitete «Bildungsinitiative».
… Mann Ü50 und Englisch nur vom Hörensagen – Veri alias Thomas Lötscher lebt in der jobmässigen Gefahrenzone. Er muss aufs Amt zur Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF), d.h. er muss abklären, ob er schon zum alten Eisen gehört oder den Sprung von Wählscheibe und Schreibmaschine zu Industrie 4.0 und Virtual Reality noch schafft. UniVerität ist die kabarettistische Antwort auf Bildungslücken, Fachkräftemangel und Pisastudien.
Fr. 80.– inklusive 4-Gang-Menü.
Samstag, 5. September

Claude Diallo Situation – Vinyl-CD-Plattentaufe
Coronabedingt durften die beiden angekündigten Jazz-Musiker Luques Curtis und Andy Bauer nicht in die Schweiz einreisen. Ein Jazz-Abend mit grossartiger Besetzung ist jedoch trotzdem möglich. Es handelt sich nicht um einen Ersatz, sondern um ein bewährtes und äusserst beliebtes eingespieltes Trio um den etablierten Jazz-Pianisten Claude Diallo: am Schlagzeug Massimo Buonanno, einer der gefragtesten Schlagzeuger Europas. Den Bass spielt Rosario Bonaccorso, der italienische Bassist mit Wurzeln in Österreich. Er gehört in Italien zur Champions-League seiner Gattung.
Fr. 80.– inklusive 4-Gang-Menü
Freitag, 18. September

Kieran Goss und Annie Kinsella
Das Songwriter-Paar aus Irland. Die Beiden besuchen seit vielen Jahren auf ihrer Europa-Tour immer auch KUL-TOUR auf Vögelinsegg. Sie lieben das an Irland anmutende Pub-Ambiente

im kleinen, intimen Rahmen, obwohl sie auch auf den ganz grossen Bühnen zu Hause sind. Sie schaffen es, einen wunderschönen, harmonischen musikalischen Abend zu gestalten und mit Witz und herrlichen Geschichten die Gäste zu verzaubern. Wer die beiden jemals gehört hat, wird wiederkommen … (Übrigens: die Künstler sprechen auch Deutsch.)
Konzertant. Eintritt: Fr. 40.–
Sonntag, 20. September

KUL-TOUR auf Vögelinsegg hat die Platzzahl eingeschränkt; es ist daher ratsam, sich bei Interesse möglichst schnell anzumelden unter: 071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch

SCHWEIZER FERNSEHEN

Mini Schwiiz – dini Schwiiz

In der Vorabendsendung «Mini Schwiiz – dini Schwiiz» werden während einer Woche fünf «Herzensorte» aus einem Kanton vorgestellt. Personen aus einem Dorf stellen dabei ihren «Herzensort» den Personen aus den andern Dörfern vor. Vom 23. bis zum 27. Juni fanden die Aufnahmen in fünf Dörfern der Appenzeller Kantone statt, unter ihnen auch Speicher. Ausgestrahlt werden die Beiträge in der Woche **vom 28. September bis zum 2. Oktober auf SRF1, jeweils ab 18.15 Uhr.**

Die Dreharbeiten in Speicher fanden am Donnerstag, 25. Juni, statt. Traumwetter liess Speicher im schönsten Licht erscheinen. Innerhalb des Tages wurde an verschiedenen Standorten gedreht. Wer die Gastgeber/in war, welche Themen Aufnahme fanden oder wo genau die Dreharbeiten stattfanden, darf aus rechtlichen Gründen nicht vor Ausstrahlung der Sendung bekanntgegeben werden. Sie dürfen gespannt sein, was in Speicher ausgewählt und vorgestellt wird.

WIKISPEICHER

Virus auf dem Wiki!

Nein, unsere Wikiseite ist nicht von einem Virus infiziert, aber sie ist hochaktuell, denn seit Kurzem sind Erlebnisberichte zum Corona-Lockdown und den Erfahrungen damit aufgeschaltet. Die Macher von wikispeicher haben verschiedene Personen aus allen Altersgruppen und ganz verschiedenen Lebensbereichen befragt und um Preisgabe ihrer persönlichen Erlebnisse mit diesem doch epochalen Ereignis gebeten. Entstanden sind Kurzfilme, die ein buntes Bild von Erfahrungen zeichnen, ernsthafte, aussergewöhnliche, lustige und unterhaltsame. Schauen Sie hinein, vergleichen Sie mit Ihren eigenen Erfahrungen!

Hagelbölle einmal anders

Der nun 99-jährige Jock Eugster hat schon mehrfach Müsterchen aus seinem erfahrungsreichen Leben preisgegeben. Eines ist ihm kürzlich eingefallen, das er mit einem Schmunzeln gerne erzählt. Es geht um ein Hagelgewitter mit ausserordentlichen Hagelböllen. Zugetragen hat sich die Geschichte im damaligen Frohsinn.

200 Jahre Sonnengesellschaft

Die Jubiläumsanlässe sind es wert, der Nachwelt erhalten zu bleiben. Auf der Frontseite von wikispeicher ist ein Link platziert, der direkt zu den Anlässen führt, die bereits stattgefunden haben.
Empfohlen sei beispielsweise das Hörstück «E komischi Zit … aber e gueti Zit!» Das Vereinsfestival Speicher vom Mai 2020 musste bekanntlich coronabedingt auf 2021 verschoben werden. Für den Unterhaltungsabend war als Beitrag der Sonnengesellschaft im Rahmen ihres 200-Jahr-Jubiläums ein theatralisches Ereignis zum Thema «Gemeinschaft im Dorf» vorgesehen.
Peter Surber hat das Theaterstück zum Hörstück «E komischi Zit … aber e gueti Zit!» umgearbeitet und gleichzeitig aktuelle Ereignisse vom contact tracing über die Ehe für alle bis zum Ausserrhoder Regierungsrat ohne Frauen eingeflochten. Entstanden ist ein Dialog als akustische Zeitreise mit Johann Heinrich Tobler und der Serviceangestellten Johanna von Tobel: unterhaltsam, feinsinnig, humorvoll, zeitkritisch und zeitlos. Lassen Sie sich überraschen, wie «systemrelevant»

die Sonnengesellschaft war und vielleicht noch ist?

Das Hörstück dauert 17 Minuten.

WIKISPEICHER

Betrügerischer Baumeister

Den Zuschlag für die Steinmetz- und Maurerarbeiten des Dorfschulhauses erhielt 1842 ein Elias Hilpertshauser. Interessant ist, dass unter seinen Steinmetzgesellen nur ganz wenige mehr oder weniger Einheimische waren: Fast alle kamen aus «Österreich», Vorarlberg oder «Baden-Württemberg». Ob damals schon Lohndumping betrieben wurde?
Mit dem Bau des Dorfschulhauses ist eine amüsante Geschichte verbunden, die in den «Archiv-Häppchen» des Staatsarchivs App. A.Rh. vom 4. August 2020 erwähnt wird:
Das Dorfschulhaus Speicher (Dorf 46, heute Kindergarten Dorf) wurde 1843/44 gebaut. Die Bauarbeiten wurden durch den Zimmermeister Johannes Niederer aus Heiden und Maurermeister Elias Hilpertshauser aus Wildhaus ausgeführt. Die Bevölkerungszählung von 1842 zeigt, dass das Ehepaar Hilpertshauser für die Bauzeit mit ihren fünf Kindern in Speicher wohnte. Im Haus im Bendlehn brachte Hilpertshauser jedoch nicht nur seine sechsköpfige Familie unter, sondern sage und schreibe 22 Steinmetzgesellen und einen Knecht – vermutlich seine ganze Handwerkerbelegschaft. Meister Elias Hilpertshauser wirtschaftete jedoch schlecht. Er musste 1846 nicht nur Konkurs anmelden, son-

dern wurde sogar steckbrieflich durch die Polizei wegen sogenannter Massade-Fraudation (leichtsinniger und betrügerischer Bankrott) gesucht. Im Steckbrief heisst es, dass der knapp 1,60 m grosse 38-Jährige mit hellbraunen Haaren, braunen Augen und mittlerer Nase vermutlich mit braunen Hosen, grauem Frack und grüntüchernem Mantel unterwegs sei und überdies einen neu ausgefertigten Reisepass nach Amerika besitze – offenbar wollte er sich absetzen.

Neuanfang in den Vereinigten Staaten

Recherchen von wikispeicher haben gezeigt, dass ihm dies mit seiner Familie gelang: Er schaffte es in die Vereinigten Staaten. Die Gräber von ihm (+ 1879), seiner Frau (+ 1875) und zweier Söhne (+ 1861 und 1880) befanden sich auf dem Friedhof von Jefferson County im Staate Missouri.

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

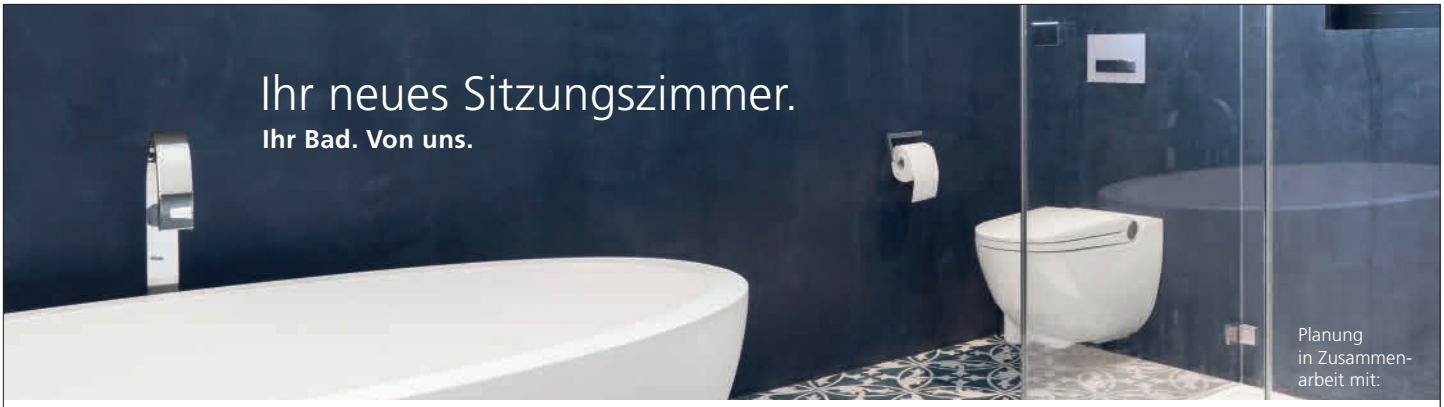
Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82

STUTZ BAUUNTERNEHMUNG SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren - auf uns ist Verlass



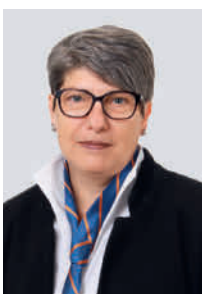
Ihr neues Sitzungszimmer.
Ihr Bad. Von uns.

Planung in Zusammenarbeit mit:

SANITÄR WIRTH LUFT WASSER WÄRME **Wir unterstützen Sie gerne.** sanitaer-wirth.ch I T 071 243 30 80

RENOVIERER domus

Persönliche Nähe bringt Sicherheit



Darum bin ich Ihr Ansprechpartner vor Ort. Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von einer kompetenten Beratung und bestem Service.

Geschäftsstelle Trogen · Emilia Lippuner
Halden 4 · 9043 Trogen
Telefon +41 71 344 43 26
trogen@concordia.ch

CONCORDIA www.concordia.ch

LEHRSTELLE FÜR DICH

WELZ
Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Bereit für die Zukunft?

Das Schreinerhandwerk hat Zukunft!
Davon sind wir als engagierte Lehrlingsausbildner überzeugt.
Interessiert? Dann melde dich bei uns!

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
079 223 50 61

PETITIONSGRUPPE PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG

Petition «Parkplatzbewirtschaftung» Speicher

Stopp der Erweiterung des Parkplatzangebotes der Gemeinde Speicher! Die öffentlichen Parkplätze auf Gemeindegebiet, auch diejenigen für Gemeindeangestellte, sollen künftig alle bewirtschaftet werden. Der wunderschöne Garten unterhalb des Gemeindehauses soll zum Symbol für die in den Augen vieler Dorfbewohnerinnen und -bewohner mangelhaften Parkplatzkultur in Speicher werden.

Am öffentlichen Forum Speicher vom 26. Februar 2020 hat Gemeindepräsident Paul König eine Erweiterung der Parkplätze (Neubau Carport vor dem Gemeindehaus) in Speicher angekündigt. Mehr Infos dazu unter https://perspektive-speicher.ch/projekt/gemeindehaus-speicher/. Über das Projekt «Räumliche Entwicklung Gemeindeverwaltung und SDAM» wird am 27. September abgestimmt. Auch wir entscheiden mit.

Wir sind der Meinung, dass durch eine intelligente, zeitgemässe Parkplatzbewirtschaftung die bereits vorhandenen Parkplätze in unserer Gemeinde effizienter genutzt werden können. Ein Ausbau des Parkplatzangebotes ist nicht nötig. Ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten wird gefördert: Natur, Raum und Boden werden geschont, Emissionen reduziert, und Grünflächen bleiben erhalten. Auch Einnahmen werden generiert, und die Infrastrukturkosten in der Gemeinde sinken. Als Gemeinschaft leisten wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversität. Wir fordern den Gemeinderat Speicher mit dieser Petition auf, ein wirkungsvolles Parkplatzbewirtschaftungsreglement zu erstellen und die Erweiterung des Parkplatzangebotes zu stoppen.
Seit dem 4. August sammeln wir Unterschriften. Die Echos aus der Bevölkerung sind ermutigend. Unser Ziel liegt bei 500 Unterschriften. Unterschreiben Sie auch? Am Umwelt-Aktionstag vom 5. September beim Schulhaus Buchen werden wir die Unterschriftensammlung abschliessen. An diesem Tag wird unter anderem auch die Ausserrhoder Klimagruppe, welche die Petition unterstützt, mitwirken. Danach erfolgt die Übergabe an Gemeindepräsident Paul König. Unser Dorf ist und soll attraktiv bleiben!

Petitionsgruppe «Parkplatzbewirtschaftung» Speicher: Nina Cramer, Steinegg 11, Speicher; René Mettler, Holderschwendi 18, Speicher; Julia Nentwich, Peter und Marie Duwe, Kalabinth 10, Speicher; Familie Osterwalder, Oberwilen 21, Speicher; Ruth Saxer, Röhrersbühl 6, Speicher; Familie Schrag, Hauptstrasse 4, Speicher; Benjamin Schindler, Oberer Bendlehn 32, Speicher; Lukas Weibel Züst, Röhrenbrugg 7, Speicher.

Lieber Gärten als Parkplätze vor dem Gemeindehaus. Foto: Ruth Saxer.

Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

Leben.

Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

free tree
Holzmontagen + Schreinerarbeiten
- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen
- Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

FARBGESTALTUNG

Leo Sutter
Beratung – Konzept – Malerei

Gossau	Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
	071 385 55 31 Fax 071 385 58 72
Speicher	Obere Kohlhalden 41 9042 Speicher
Mail	su@leo-sutter.ch
Web	www.leo-sutter.ch

Stress / Schlaflosigkeit

Stresszustände und Schlaflosigkeit vorbeugen und behandeln mit unseren Therapien.

- eigene Hausrezepturen
- Herstellung Ihres persönlichen Spagyrik-Sprays
- Aromatherapie

Auf unsere Beratung können Sie vertrauen.
Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!

Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung

STANDPUNKT SPEICHER

Abstimmungsempfehlung: «Ja und Ja, aber»

Der Standpunkt hat sich intensiv mit den beiden Vorlagen «Grundsatzentscheid Sanierung Hallenbad» und «Räumliche Entwicklung Verwaltung und SDAM» auseinandergesetzt und ist zu folgenden Schlüssen gelangt:

Grundsatzentscheid Sanierung Hallenbad
Wir wollen dem Hallenbad Buchen eine Chance geben. Der Vorstand des Standpunktes empfiehlt für die Abstimmung vom 27. September 2020 ein klares Ja zum Projektierungskredit (Vorprojekt) in der Höhe von rund CHF 100'000.–. Das Hallenbad Speicher ist eine Institution, die es verdient, dass der Fortbestand und die damit verbundenen Kosten einer genauen Prüfung unterzogen werden. Ein Nein zum Grundsatzentscheid würde mit grosser Wahrscheinlichkeit das baldige Aus für das Hallenbad bedeuten.

Räumliche Entwicklung Verwaltung und SDAM
Der Bedarf an Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung und die SDAM ist ausgewiesen und deshalb unbestritten. Die Chance, die Liegenschaft Schedler zu erwerben und für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung zu stellen, ist einmalig und deshalb jetzt zu nutzen. Der Standpunkt empfiehlt, ein Ja in die Urne zu legen.

Aber der Standpunkt stuft es als unglücklich und ungeschickt ein, dass die vier Teilprojekte miteinander verknüpft worden sind, zumal bei verschiedenen Gelegenheiten, insbesondere auch auf der Website von «Perspektive Speicher», angekündigt worden ist, dass jedenfalls über die Frage der Parkplätze separat abgestimmt werden soll.

Wir vertrauen auf die klare Zusicherung des Gemeindepräsidenten Paul König, dass bei einem Ja zur räumlichen Entwicklung die umstrittene Frage der Parkplätze nochmals eingehend und ergebnisoffen geprüft wird.

Der Vorstand

SPORTLERSCHULE APPENZELLERLAND

Ostschweizer Kompetenzzentrum Sport

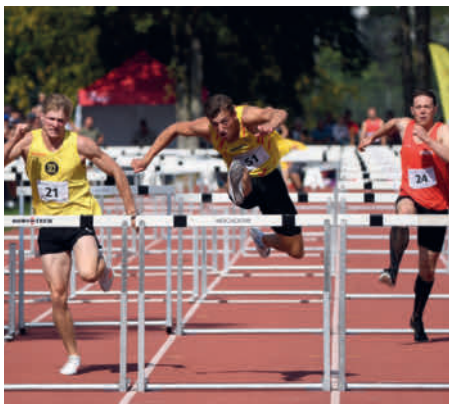
Seit 15 Jahren gibt es die Sportlerschule Appenzellerland. Im August 2005 hat sie mit 9 Sportlerinnen und Sportlern im Badminton und in der Leichtathletik den Betrieb aufgenommen. Inzwischen ist die Sportlerschule markant gewachsen und zu einem Ostschweizer Markenzeichen geworden. Über 100 Athletinnen und Athleten aus mehreren Kantonen und in 18 Sportarten sind es, die – unterstützt von rund 20 Trainerinnen und Trainern – das neue Schuljahr 20/21 in Angriff genommen haben.

Einzigartiges Sportschulmodell
Das Appenzeller Sportschulmodell ist nach wie vor einzigartig in der Schweiz. Die gezielte Leistungssportförderung mit bis zu 20 Stunden Training pro Woche, medizinischer und sportwissenschaftlicher Begleitung und die damit verbundene Koordination von Sport, Schule und Ausbildung mit den öffentlichen Partnerschulen, der Kantonsschule Trogen, den Sekundarschulen Trogen, Teufen und Herisau, sowie mit verschiedenen Lehrbetrieben, ermöglicht einen Weg, der bis heute viele beachtliche sportliche Erfolge gebracht hat. Allein während der Sportschulzeit haben unsere Athletinnen und Athleten bis heute 620 SM-Medaillen, 15 EM- und 6 WM-Medaillen sowie 2 Medaillen an europäischen Olympischen Jugendwettkämpfen gewonnen.

Kompetenzzentrum für Spitzenathleten
Dass die Sportlerschule Appenzellerland immer mehr zu einem Kompetenzzentrum im Ostschweizer Sport wird, zeigen weitere rund 100 Athletinnen und Athleten, die in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden in Vorsportschulprogrammen, Nachwuchs- und Stützpunkttrainings vom talentierten Anfänger bis hin zum Spitzenschwinger und zur Weltklasse-Rennrollstuhlfahrerin begleitet werden. Seit einem Jahr obliegt der Sportlerschule zudem die Leitung des Nationalen Leistungszentrums Ostschweiz in der Leichtathletik.

Einblick in den Trainingsbetrieb
Wie ist die Sportlerschule organisiert? Was ist das Geheimnis zum Erfolg? Schauen Sie herein! Aus Anlass ihres 15-jährigen Bestehens gibt die Sportlerschule Appenzellerland Gelegenheit zum Einblick in ihre Trainings und lädt zu «Trainings der offenen Türe» ein. Verbunden mit einer kurzen Information über die Sportlerschule, können unter kundiger Führung folgende Trainings besucht werden:
– Dienstag, 8. Sept., 10.45 – 13.00 Uhr, Einblick ins Leichtathletiktraining
– Donnerstag, 17. Sept., 06.30 – 09.00 Uhr, Krafttraining mit Athletinnen und Athleten verschiedener Sportarten
– Mittwoch, 4. Nov., 17.45–20.00 Uhr Einblick ins Krafttraining der Schwinger

Besucherinnen und Besucher sind jeweils zu einem Kaffee/Getränk mit einer kleinen Zwischenverpflegung eingeladen. Man darf gern auch mehrere Trainings besuchen. Interessentinnen und Interessenten können sich per E-Mail mit Namen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer unter info@sportlerschule.ch oder per Telefon über 071 / 335 62 62 anmelden.



Simon Ehammer (Mitte), zurzeit Führender der Jahresweltbestenliste im 10-Kampf, ist wohl das bekannteste Aushängeschild der Sportlerschule Appenzellerland. (Foto: Peter Staub).

Feldenkrais-Bewegungs-Training
mit Susana Kessler

Die Körperwahrnehmung verbessern und einfachere Bewegungsmuster erforschen. Dadurch können auch chronische Schmerzen verschwinden. Besonders geeignet für Menschen über 50.
Beginn nach den Herbstferien.

St.Gallen beim Bahnhof, Merkurstrasse 2,
jeweils am Montag von 10.00 – 10.50 Uhr.

Anmeldung: Susana Kessler, Röhrenbrugg 2, Speicher,
Telefon 071 340 08 05

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Parkett Teppiche Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

---

blumenkeller Kellergärten

Gestaltung im Innen- und Aussenbereich nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co

071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

KREUZ GARAGE
E. BISCHOF AG

Service | Nutzfahrzeuge Service

Niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir!

Trogenerstr. 1 | 9042 Speicher | 071 344 29 90 | info@autobischof.ch | www.autobischof.ch

SPITEX APPENZELLERLAND

Ausbildungserfolg

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Ausbildungsabschluss von zwei geschätzten Mitarbeiterinnen.

Wir gratulieren …
… Lea Weder und Sabine Eugster zur bestandenen Abschlussprüfung FACHFRAU GESUNDHEIT EFZ mit BMS!

Lea Weder, Sabine Eugster

Sie haben während drei Jahren die FAGE-Ausbildung mit BMS absolviert und hervorragende Arbeit bei der Spitex geleistet. Nun freuen sie sich auf die neue Herausforderung, welche ein Studium in Humanmedizin resp. Physiotherapie an sie stellen wird.

Wir bilden aus
Aktuell sind 8 FAGE-Lernende und 4 HF-Studierende bei uns in Ausbildung.
Die Spitex Appenzellerland leistet damit einen Beitrag, damit auch künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Diese Investition in die Zukunft ist wichtig und lohnt sich.

Die Spitex Appenzellerland bietet Ausbildungsplätze für Fachfrau/Fachmann Gesundheit, Studienplätze für HF-Studierende mit Start im Frühling und im Herbst, sowie Praktikumsplätze für FH-Studierende an.
… zögere nicht – bewerbe dich!

Katrin Zuberbühler,
Ausbildungsverantwortliche

CAFÉ ZUR BLUME

KREATIVcafé

Gemeinsam geniessen, austauschen und kreativ sein!

Möchtest du gerne
– in einer fleissigen Runde stricken, häkeln, nähen, basteln, …?
– vom grossen Wissen versierter Strickerinnen profitieren, …?
– dich an die Nähmaschine wagen, …?
– dazu ein feines Stück Kuchen geniessen,?
– …

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag ab 14 Uhr im Café zur Blume.

Nächste Daten:
3. und 17. September, 15. Oktober,
5. und 19. November, 3. und 17. Dezember,
7. und 21. Januar

EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Generationen Wanderung

Wandern, Spielen, Lachen und den Hunger am Lagerfeuer genüsslich stillen.

Wir treffen uns am Sonntag, 20.09.2020, um 10.30 Uhr beim Wasserreservoir Speicherschwendi. Von dort aus folgen wir gemeinsam dem «Skulpturenweg um Speicher». Die Wanderzeit beträgt ca. 1 1/4 Stunden und ist ab Speicherschwendi nicht kinderwagentauglich.

Um ca. 11.30 Uhr treffen wir bei der Feuerstelle Wolfsstein im Steineggwald ein, wo bereits ein Feuer zum Bräteln brennen wird.

Wer nicht mitwandern mag oder kann, ist herzlich eingeladen, am Mittag direkt bei der Feuerstelle dazuzustossen! (Parkmöglichkeiten an der Teufenerstrasse). Den Proviant nehmt ihr bitte selber mit. Ein kleiner Apéro wird an der Feuerstelle vom Einwohner- und Freizeitverein offeriert.

Bei Regenwetter findet die Wanderung nicht statt. Ein Verschiebedatum gibt es nicht. Am Freitag, 18.09.2020, wird auf der Website – www.speicherschwendi.ch – kommuniziert, ob die Wanderung stattfindet.

Wir freuen uns auf viele wanderlustige Teilnehmer jeden Alters.

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr, Wasserreservoir Obere Schwendi

Veranstaltungsvorschau

Mitgliederversammlung
Die jährliche Mitgliederversammlung ist für den 6.11.2020 geplant. Weitere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt mittels persönlicher Einladung.

DRINGEND
Nach wie vor ist der Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi auf der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied, welches das Kassieramt übernimmt. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin, Manuela Hof, 071 344 22 03 oder manuela.hof@bluewin.ch.
Weitere Informationen folgen unter: www.speicherschwendi.ch oder im Gemeindeblättli.

HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

BAUMANN
Der Küchenmacher

Ihre Küche wird einzigartig.

Eine Baumann Küche entsteht in enger Zusammenarbeit mit Ihnen. Von ersten Skizzen bis zur Geräteauswahl nähern wir uns Ihrer Traumküche Schritt für Schritt. Zufrieden sind wir erst, wenn Sie rundum glücklich damit sind. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wunschküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St.Leonhardstrasse 78
9000 St.Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St.Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

RUND UM DIE IMMOBILIE RUND UM DIE

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen

& SPROLL RAMSEYER
DAS HAUS FÜR HÄUSER

Prime | Immobilien AG
www.primeimmo.ch

IHR NEUES ZUHAUSE

Unterdorf 1/3/5, 9042 Speicher
2.5- bis 4.5-Zimmerwohnungen

Erstvermietung nach Totalsanierung
Bezug per sofort | Preise ab CHF 1'200.00
Kontaktieren Sie uns: 071 229 00 29 | angela.signer@sur.ag

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

PFADI SPEICHER

Abenteuerwochen in Zelt und Natur

Lange war es unsicher, ob unser Sommerlager in dieser schwierigen Corona-Situation überhaupt stattfinden kann. Doch dann endlich am 27. Mai 2020: Grünes Licht vom Bundesrat! Organisierte Lager dürfen mit maximal 300 Personen unter Einhaltung von Schutzkonzepten durchgeführt werden. Da fiel uns Pfadfindern ein grosser Stein vom Herzen. Was wäre nur

ein Sommer ohne das zweiwöchige Zeltlager gewesen? Das Schutzkonzept der Pfadibewegung Schweiz verlangte einiges an Umplanung und Organisation, aber es war gut einhaltbar und umsetzbar. So zogen die Pfader und Pfaderinnen voller Vorfreude zusammen mit dem Leiter- und Küchenteam ins Sola nach Forch ZH.

Zusammen erlebten wir zwei abenteuerliche Wochen im Zelt und in der Natur. Die Teilnehmenden unternahmen in kleineren Gruppen die dreitägige Wanderung (Hike), zusammen trieben wir viel Sport im Grünen, und die ganze Pfadigemeinschaft wurde von der Küche stets mit feinem Essen, welches über dem Feuer gekocht wurde, verwöhnt.

Auch die traditionellen Aktivitäten wie das Lagerfeuer mit der Singsong oder das Pfadiversprechen fanden im Lager statt. Immer wieder bekamen wir Besuch von verschiedenen Personen und Gestalten, die unsere Hilfe benötigten. Auch sie haben uns den einen oder anderen Gefallen getan.

Für den Aufbau unserer Zeltstadt erhielten wir beispielsweise die Hilfe von «Bob dem Baumeister». Durch die erfolgreich bestandenen Etappen-Prüfungen (Pfadiprüfungen) leitete uns das Fähnlein Fieselschweif mit Tick, Trick und Track. Doch nicht nur freundliche Wesen besuchten uns. Wir wurden auch von einer heimtückischen Sekte aufgesucht. Zusammen konnten wir uns auch gegen diese komischen Gestalten behaupten, sodass alle nach zwei Wochen unverletzt, glücklich und sehr müde in den Speicher nach Hause zurückkehrten.

Die Pios (15/16-jährige Pfadis) führten ein eigenes Lager durch. Sie reisten in mehreren Etappen mit verschiedenen Verkehrsmitteln ebenfalls nach Forch, wo sie die Pfadistufe besuchten. Zuerst ging es mit dem Trottinett von Speicher nach Brülisau und von dort zu Fuss auf die Furgglenalp. Am zweiten Tag wanderten sie über den Zwinglipass nach Wildhaus. Die Königsetappe führte von Wildhaus über die Churfirsten nach Walenstadt, wo sie in einem Garten eines Bekannten biwakieren durften. Von Walenstadt ging es mit Inline-

skates oder Skateboards ins Glarnerland nach Netstal. Mit dem Kanu ging es dann auf dem Linthkanal und auf dem Zürichsee hindurch nach Rapperswil.

Die letzte Strecke nach Forch wurde mit dem Velo bewältigt. Sie blieben zwei Tage bei den Pfadis und gestalteten das Programm mit. Am Sonntag ging es dann mit dem Velo zurück. Müde und mit vielen Eindrücken kamen sie am Sonntagabend in Speicher an.

Die Planung und Organisation des Lagers haben die Pios zusammen mit den Leitenden gestaltet und so einige spannende Erfahrungen sammeln können.

GERBER IMMOBILIEN

Wenn Sie Ihre Liegenschaft zu günstigen Bedingungen

- verkaufen (Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | **www.gerber-immo.ch**

---

zellerhof

BIOSUISSE

FRISCHE demeter-MILCH

Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

STEINBILDHAUEREI DEBORAH GRAF

GRABMAL- & NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL 079 678 99 38
WWW.GRAFSTONE.CH

GOLDINGER AG
SCHREINEREI

kreativ
kompetent
zuverlässig

Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Ankleide mit Ihnen geplant und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz Realität werden.

TAI CHI CHUAN

Schnupperlektion in Speicher

Donnerstag, 3.+10. September

Qi Gong 16.30 oder 17.15 Uhr

Tai Chi 18 Uhr

Schnupperlektion in Teufen

Donnerstag, 3.+10. September

Qi Gong 9 oder 12 Uhr

Tai Chi 11 Uhr

Kursleiter: Guido Ernst, 076 581 42 90

g.ernst@itcca.ch www.itcca.ch

BLUMENZAUBER

Frischblumen, Gestecke, Kerzen, Schmuck, diverse Pflanzen und Geschenke

Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	09:00 - 11:30
	13:30 - 18:30
Samstag	09:00 - 15:00

Ursula Koller
Unt. Bendlehn 1
9042 Speicher
071 340 03 56

Junge Familie aus Speicher sucht Einfamilienhaus

Wir freuen uns über jeden Hinweis und sind dankbar um ihre Mithilfe damit wir unseren Traum vom Eigenheim erfüllen können.

Familie Merz-Demarmels

Tel. 079 385 05 80

ERSPARNISKASSE SPEICHER EKS

Solidarität in der Dorfgemeinschaft belohnt

Die Ersparniskasse Speicher vergibt den Förderpreis 2020 für besonderen Einsatz im Corona-Alltag. Seit 2009 vergibt die Ersparniskasse Speicher alljährlich einen Förderpreis im Wert von 5000 Franken an Vereine und Institutionen, die sich für das Dorfleben engagieren. Die speziellen Umstände als Folge der Einschränkungen wegen des Corona-Virus haben die Jury veranlasst, den Preis in diesem Jahr unter etwas anderen Vorzeichen auszurichten. Bedacht wurden Personen, die sich coronahalber engagierten. Die Wochen und Monate, in denen aus bekannten Gründen alles ein bisschen anders war (und teils noch immer ist), haben mannigfache Auswirkungen gezeitigt. In Minderzahl waren gewiss jene Zeitgenossinnen und -genossen, denen die verordneten Verhaltensregeln Anlass zu ignorantem oder gar rebellischem Gebaren gaben. Grossmehrheitlich aber lösten die Massnahmen überall Hilfsbereitschaft und Solidarität aus.

Heldinnen und Helden

Diese auch in Speicher zutage getretene Solidarität will der Förderpreis 2020 der Ersparniskasse Speicher ein Stück weit abgelten. Die Dorfbank gelangte an die Dorfbevölkerung mit der Aufforderung, ihr bis Mitte Juni Personen zu melden, die sich durch einen speziellen Einsatz in der schwierigen Zeit hervorgetan hatten. Zur einzigen Bedingung wurde ein Wohnsitz in der Gemeinde gemacht. Nichts weniger als Heldinnen und Helden des Corona-Alltags wurden demnach gesucht – und in beträchtlicher Zahl auch gefunden. Die Palette der Solidaritätsbekundung im dörflichen Bereich reichte dabei von Hilfe beim Einkaufen, dem Erledigen von sonstigen Besorgungen über Fahrdienste und Aufgabenhilfe bis hin zu Gesprächsbereitschaft für Menschen, die sich in einer für sie bedrückenden Zeit einsam fühlten.

Gutscheine verteilt

Wie sollte nun die Belohnung all der Hilfsbereitschaft vor sich gehen? Die Ersparniskasse kaufte 100 Gutscheine à 50 Franken von 17 Speicherer Geschäften und Restaurants und verteilte sie, anzahlmässig nach Juryentscheid abgestuft, an die gemeldeten Heldinnen und Helden. Es ergab zusammen jene 5000 Franken, die auch unter «normalen» Umständen verabfolgt worden wären – mit dem Unterschied, dass von der ganzen Aktion auch das Gewerbe profitierte. Nebst 18 Einzelpersonen wurden auch das Pflegepersonal des Hofs Speicher und der Spitex Speicher sowie das Verkaufspersonal des Spar Speicher ausgewählt.

Einkaufshilfe

Zwei Beispiele mögen illustrieren, was an Hilfe angeboten und nunmehr belohnt wurde. Da gab es die von Natalia Bezzola zusammen mit Sonja Schläpfer, Muriel Hirschi, Ramona Tremp, Verena Süess und Sigrun Holz im Schosse der Generationenkommission ins Leben gerufene Gruppe, die sich mittels Brief an die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde wandte und ihnen Hilfe beim Einkaufen anbot. «Wir haben, nach dem Okay des Gemeinderates, in einigen kurzfristig einberufenen Sitzungen ein Konzept

Natalia Bezzola hat zusammen mit fünf anderen Frauen eine Gruppe für Einkaufshilfe auf die Beine gestellt.

erstellt und darauf geachtet, dass die beiden Kirchgemeinden eingebunden werden konnten», erzählt Natalia Bezzola. «Wir hätten auf viel mehr Hilfswillige zählen können als benötigt – ein schöner Beleg für die grosse Solidarität im Dorf.» Über eine eigens eingerichtete, bis Ende Juni aktive Handy-Notnummer wurden die Aufträge entgegengenommen, wobei manchmal auch auswärts wohnende Töchter und Söhne der Risikogrüppler anriefen. «Das Bedürfnis nach einem solchen niederschwelligen Angebot war offenkundig, auch wenn da und dort Hemmungen bestanden, die Hilfe in Anspruch zu nehmen. Teils haben die Hilfesuchenden auch einfach zu erkennen gegeben, dass sie jemanden brauchen, mit dem sie reden können. Jedenfalls haben wir viele Dankesbezeugungen entgegennehmen dürfen», zieht Natalia Bezzola ein erfreuliches Fazit.

Fahren für den Mahlzeitendienst

Fahrlehrer Urs Knupp sah sich aufgrund der Einschränkungen quasi mit einem Berufsverbot konfrontiert. Er machte aus der Not eine Tugend und stellte sich als Fahrer für den Mahlzeitendienst der Spitex zur Verfügung. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil die etatmässigen, zumeist älteren Fahrer den Dienst ihrerseits nicht

Fahrlehrer Urs Knupp stellte sich in den Dienst des Spitex-Mahlzeitendienstes.

mehr versehen konnten, weil sie zur Risikogruppe gehören. «Der Einsatz beim Mahlzeitendienst war für mich eine schöne Erfahrung. Ich stellte fest, dass über das rein ‹Geschäftliche› hinaus das Bedürfnis nach verbalen Kontakten sehr gross war. Mir sind die Menschen, denen ich jeweils die Mahlzeiten brachte, regelrecht ans Herz gewachsen», fällt auch für Urs Knupp die Bilanz sehr positiv aus.

Martin Hüsler

Sie sind mit Gutscheinen belohnt worden

Eveline Müller, Sundari Grünenfelder, Rebecca Brunner, Urs Knupp, Romana Ubieto, Jolanda Baumgartner, Elisabeth Preisig, Nicole Stacher, Nando Hug, Janiell David Morfe, Gebrüder Solenthaler, Margrit Germann, Natalia Bezzola, Sonja Schläpfer, Muriel Hirschi, Ramona Tremp, Verena Süess, Sigrun Holz, Pflegepersonal Hof Speicher, Pflegepersonal Spitex Speicher, Verkaufspersonal Spar Speicher.

Berücksichtigte Geschäfte

Die Ersparniskasse Speicher hat beim Kauf der 100 Gutscheine à je 50 Franken folgende Geschäfte aus Speicher und Speicherschwendi berücksichtigt: die Restaurants Sonne, Höhenblick, Krone, Sternen, Adler und Appenzellerhof, Café Sunneschy, Kebab Imbiss, Fantasia, Diem Elektronik, Dabalou, Blumenzauber U. Koller, Blumen Keller, Verein Café zur Blume, S. Kaeser, Coiffeur S, Bischof Coiffure, Coiffeurumsegg.

NOMME ZWENZGI FRAUEN 55+

Einmal Natur – einmal Technik

Noch vor den Sommerferien besuchten die Frauen 55+ Rapperswil, wo ein altbekannter Speicherer durch den Ort seiner Jugendjahre führte. Nach den Sommerferien wartete ein Besuch in der EMPA, wo mittels Hightech versucht wird, der Natur auf die Schliche zu kommen.

Baummuseum Rapperswil

Urs Fritz führte durch die Altstadt, wies auf sein Elternhaus hin, erzählte von Jugenderinnerungen und zeigte einen ersten Rosengarten. Beim Schloss erfuhr die Gruppe von der Geschichte, entdeckte die Hirsche am Nordhang und wanderte am alten Schulhaus vorbei.

Silvia hatte gut recherchiert. Der Stadtbus lud die Damen beim Hotel Zimmermann ab. Auf dem gedeckten Tisch war der Salat bereit. Der gut gelaunte Kellner bediente flink.
Im Bus ging's weiter ins Industriegebiet. Die Kühle im Hauptgebäude der Enea Landschaftsarchitektur tat gut, und der lange Tisch verblüffte. So ein schönes Vogelhaus aus Reet wäre nett für zu Hause.
Helena Bleiker erklärte, dass der Weiher in diesem Jahr auf natürliche Klärung umgestellt werde. Bäume werden von ihren früheren Standorten hergebracht, weil sie einer Überbauung oder dem Verkehr weichen mussten. Jeder Baum erhält die passende Umgebung. Unter Lärchen aus dem Bündnerland wachsen Heidelbeeren. Bäume, welche nicht gleich eingepflanzt werden können, kommen in riesige Töpfe.

Alte Bäume zu verpflanzen ist eine Kunst. Enzo Enea hat dafür eine Technik entwickelt. Ein Baum wird leicht erhöht eingepflanzt, da sein Gewicht ihn einsinken lässt. Bewässerung und eine unterirdische Verankerung sorgen dafür, dass der Einzug gelingt.
Auch Teile von Gartenarchitektur finden Platz im Museum. Zentral liegt ein versteinerter Stamm am Weg. Kunstwerke lenken den Blick, ebenso wie Mauern aus Kalksteinquadern. Interesse weckten ein fast zweihundertjähriger Schlitzahorn, Eisenholzbäume und die Rhizomsperre bei der Bambuspflanzung. Der kühle Trunk auf dem Holzdeck erfrischte.

Bericht: Hanni Brogle (Text),
Magi Bélat, Hanni Brogle (Bilder)

Führung in der Empa vom 13. August

Eine kleine Schar Frauen machte sich an diesem Donnerstagnachmittag auf den Weg nach St.Gallen. Urs Bünter, Kommunikationsverantwortlicher der Empa, meinte, eine Führung durch die Labors mit 10 Personen in dieser speziellen Zeit sei geradezu optimal.
Wir erfuhren viel über die Einsetzbarkeit der Nanotechnologie in der Medizin am Beispiel der Plazentaforschung.
In der Maskenforschung, welche die Empa im Auftrag verschiedener Textilfirmen betreibt, ist es wichtig, einerseits das Gewebe so dicht zu haben, dass keine Partikel durchgehen, anderseits aber genügend Sauerstoff durchkommt zum Atmen. Auch die Beschichtung spielt eine Rolle. Als Letztes konnten wir uns über intelligente Kleidung informieren lassen. Inzwischen ist es ja möglich, Sensoren in die Kleidung einzuweben. Das uns gezeigte Beispiel könnte problemlos in der Unterwäsche eingesetzt werden, um unsere Gesundheit zu überwachen und eine Krankheit in einem ganz frühen Stadium erkennbar zu machen.

Maria Helfenstein

www.nommezwenzgi.ch

CAFÉ BLUME

Zimmerpflanzen-Tausch- und -Geschenkbörse

Sagen Ihnen die Namen Pilea, Fittonia, Schefflera, Wunderweib, Monstera etwas? Während der Sommerferien wurden fleissig Ableger der eigenen Zimmerpflanzen gezüchtet, und diese standen nun zum Tausch oder als Geschenk bereit.
Die Namen beziehen sich nicht (wie vielleicht vermutet werden könnte) auf die Züchterinnen, sondern auf die Pflanzen. Die jungen Zimmerpflanzen-Zöglinge warteten dann am Samstagnachmittag, 15. August, vor dem Café Blume auf neue Besitzer und damit auf ein neues Zuhause. Einzeln oder in Gruppen konnten die Pflänzchen abgegeben werden. Wir wünschen gutes Gedeihen und den neuen Besitzern einen grünen Daumen und viel Freude. Wer den Anlass verpasst hat, bekommt an der zweiten Zimmerpflanzen-Börse Mitte August 2021 wieder Gelegenheit zum Mitmachen.

Samstagnachmittag, 15. August,
vor dem Café Blume

CHOR SPEICHER-TROGEN

HV mit Verspätung

Nach 20 Wochen Verspätung konnte unser Chor endlich die Hauptversammlung abhalten. Der Buchensaal Speicher bot genügend Raum, um die vorgeschriebenen Abstände einzuhalten. 30 Mitglieder, ein Gast sowie Dirigent Philipp Plaga waren anwesend und freuten sich, einander wieder einmal zu sehen und zu hören bei einem gemeinsam gesungenen Kanon zum Anfang. Die Traktanden wurden zügig abgewickelt, wobei die Ereignisse des letzten Jahres im Bericht schon ziemlich weit weg schienen. Die Ankündigung, dass Präsidentin und Vizepräsident ihre Demission auf die HV 2021 einreichen werden, sorgte doch für einigen Gesprächsstoff. Vorstand und Chormitglieder sind nun aufgefordert, sich im nächsten Halbjahr um Nachfolgelösungen zu kümmern. Für die ausgetretene Rechnungsrevisorin Angela Lanker konnte Ueli Engler gewählt werden. Der Mitgliederbestand beträgt zurzeit 37, und die Jahres-Mitgliederbeiträge bleiben gleich wie bis anhin. Das Traktandum Statutenänderung nahm dann recht viel Zeit in Anspruch. Die bei der Gründung vor zwei Jahren neu erstellten Statuten bedurften nach den gemachten Erfahrungen doch etliche Zusätze und Berichtigungen. Schlussendlich konnte auch diese Neufassung verabschiedet werden. Die Jahresprogramme 20 und 21 sehen wieder ansprechende Aktivitäten vor: als Nächstes ein Ständchen im Altersheim Boden am 12. September, die Chorreise zur Insel Reichenau am 3. Oktober sowie die Begleitung des Gottesdienstes zum 1. Advent in der reformierten Kirche Trogen. Interessierte können sich auf unserer Website gerne informieren über geplante Anlässe. Zum Schluss ging ein spezieller Dank an die Vizedirigentin Priska Gut für ihre immense Arbeit mit dem Notenmaterial und auch dem Einspringen bei den Registerproben. Ebenfalls erhielt unser Dirigent Philipp einen Blumengruss.
Mit einem nochmaligen Kanongesang wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Dem von Maya Keller super vorbereiteten Buffet mit feinen gespendeten Apérohäppchen wurde mit Genuss zugesprochen, und bei lebhaften Gesprächen klang die HV 20 aus.

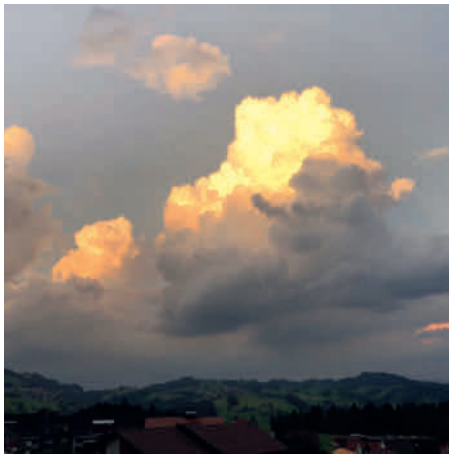
Ab Mittwoch, 19. August 20, werden wir wieder wöchentlich proben von 19.45 – 21.30 Uhr, und zwar im Buchensaal, damit wir die geforderten Abstände einhalten können. Interessierte sind herzlich willkommen zum Schnuppern. Kontaktadressen unter www.chorspeichertrogen.com

GERÄTERIEGE REHETOBEL

Talente gesucht

Wir sind auf der Suche nach jungen Turntalenten. Bewegst du dich gerne, und es macht dir Spass zu turnen? Dann bist du genau richtig bei uns. Melde dich doch einfach bei uns und komm für ein Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Willi Lanker, Tel. 071 877 27 17
geturehetobel@bluewin.ch
www.geturehetobel.ch



SPORTMELDUNGEN

Racketlon, Tennis, Leichtathletik

Verschiedene Nachwuchssportler/innen haben in den wieder möglichen Wettkämpfen grosse Erfolge verbuchen dürfen.

Final und Turniersieg Racketlon und …
Das Motto im Racketlon lautet «4 Rackets – 1 Sport». Es werden der Reihe nach Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis gespielt. Dabei zählt jeder Punkt. Am Schluss gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten in allen vier Sportarten. Der in der Sportlerschule Appenzellerland trainierende Lucas Moreno nahm Ende Juni am Swiss Open in Zürich teil und musste sich erst im Final dem amtierenden Schweizer Meister U15 beugen. Am 1. August konnte er dann den Turniersieg ins Trockene bringen und gewann in der Kategorie U15 die von der Swiss Racketlon Federation organisierte Racketlon Night in Uster.

… Thurgauer Tennismeister aus Speicher!
An der offenen Thurgauer Tennismeisterschaft vom 15. Und 16. August 2020 in Arbon krönte Lucas Moreno eine Woche nach einem Turniersieg in Basel seine starke Sandplatzsaison mit dem Titel des Thurgauermeisters. Bei heissen Temperaturen von über 30 Grad gewann er in seiner U14-Kategorie alle 4 Spiele und musste dabei keinen Satz abgeben. Es ist bereits der dritte Turniersieg der laufenden Sandplatzsaison von Lucas. Grossen Anteil am Erfolg gebührt Mark Bosshard vom TC Speicher, der seinen Schützling optimal darauf vorbereitet hat.

Leichtathletik
Speicherer Athletinnen und Athleten haben gleich mehrfach brilliert – Allen voran Cédric Deillon als U16-Mehrkampfschweizermeister (Seite «Aufgefallen»). Mehrkämpferin Jana Lauper wurde am gleichen Anlass in ihrer Kategorie U16 hervorragende 12. von 90 Teilnehmerinnen, ihre Schwester Sarah 19. von 48 in U18 und Amelia Widmer (U16) 59.

SpeiseRestaurant Spycher-Stöbli

Traditionelle Wildgerichte ab 12. September 2020

Sönd Wilkomm im Stöbli
Fam. Tobler, Speicher
Di, Mi, Do und Fr geschlossen
www.spycherstoebli.ch
071/3441577

Du brauchst Hilfe im Büro?

Ich helfe dir – mit Motivation, Flexibilität und langjähriger Erfahrung in allgemeinen Sekretariatsaufgaben, Webdesign, Grafikdesign etc. Damit du dich voll und ganz auf dein Hauptgeschäft konzentrieren kannst!

Jahrgang 1979, w, Familie, selbständig erwerbend, wohnhaft in Speicher, verfügbar ab sofort.

Interessiert?
buerospeicherar@gmail.com

M.GRAF
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

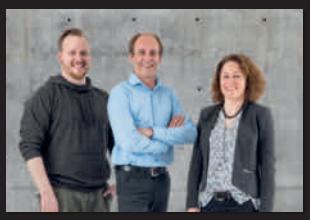
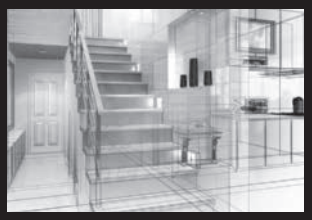
Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98

Projekt- und Bauleitung
Umbau und Sanierung

Oberaustrasse 7
9036 Grub SG
T +41 71 890 03 58

www.bau-atelier.com

BAU
ATELIER
SCHWARTZ

Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch

HARTMANN MALEREI

Manuel Hartmann
Ob. Kohlhalden 24, 9042 Speicher
manuel-hartmann@hotmail.com
Mobil 079 816 64 25
Privat 071 344 38 65

„bewusst schöner wohnen“

KIDS-SPORTCAMP

Sport in den Herbstferien

Wenn du in den Herbstferien nichts vor hast, dann komm ins Kids Sportcamp: Eine Woche voller Spass, Abenteuer und verschiedener Sportarten. Das Sportcamp startet vom 12. – 16. Oktober 2020 jeden Tag um 8.45 Uhr in der Zentralturnhalle Speicher und dauert bis 16.00 Uhr. Dabei ist für alles gesorgt: Znüni, Zmittag und Zvieri. Und wenn dein Mami oder dein Papi bereits früher und/oder länger arbeiten muss, kannst du bereits ab 7.30 Uhr kommen und bis um 17.30 Uhr bleiben (Ausnahme am Montag und Freitag, Sportcampstart und -ende). Darf mein bester Freund/ Freundin auch mitkommen? – Aber natürlich! Alle Kids von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Kosten:
220.– CHF für eine Woche Spiel und Spass,
15.– CHF/ Tag für Morgens oder Nachmittagsbetreuung.
25.– CHF/ Tag für Morgens und Nachmittagsbetreuung.

Die Trainer
Wir sind alles Sportwissenschaftler oder Trainer mit J+S-Ausbildung, welche grosse Freude an der Bewegung haben.

Interesse geweckt?
Dann melde dich unter www.faperformance.ch/kids-sportcamp gleich an und sei Teil des Kids Sportcamps 2020.
Oder ganz einfach den QR-Code scannen:

SCAN ME

Anmeldeschluss: 12. September 2020

DUSSE DEHEI

Naturnachmittage für Kinder

Einen Nachmittag lang mit allen Sinnen draussen sein, ein Angebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
In einer kleinen Gruppe sind wir unterwegs im Wald, auf Wiesen oder am Bach und erleben unseren Platz in der Natur zu allen Jahreszeiten.
Wir haben Zeit zum Spielen, Striehlen, Beobachten, Bauen, Geschichten lauschen, Kochen über dem Feuer und Gemeinschaft erleben.

Organisatorisches
Jeden zweiten Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr in Speicher.
Treffpunkt beim Spielplatz neben der evangelischen Kirche.
Daten: 28. Aug, 11. und 25. Sept, 23. Okt, 6. und 20. Nov, 4. und 18. Dez 2020, 15. Jan 2021

Schnuppern ist jederzeit möglich, kostenlos.
Die Kosten betragen 35 CHF pro Nachmittag, Ermässigung oder kreative Lösungen möglich.

Leitung:
Marianne Boos, Natur- und Wildnispädagogin in Ausbildung, Musik- und Bewegungspädagogin, Primarlehrerin

Kontakt und Anmeldung:
Marianne Boos, Holderschwendi 9, 9042 Speicher, Tel. 071 344 19 00, E-Mail: marianne.boos@gmail.com

CHÄNGOURU

Krabbeln

Zweimal konnte sich die Krabbelgruppe Chängouru zwischen Lockdown und Sommerferien treffen: einmal im Spielzimmer unter dem Dach des evangelischen Kirchgemeindehauses, und einmal zum Picknick am Dorfbrunnen. Wir staunten, wie gross die Kinder während des Lockdown geworden sind. Einige Kinder haben Laufen gelernt, andere sind grosse Geschwister geworden, und ein paar wechseln nach den Sommerferien in den Kindergarten.
Jeden zweiten Dienstag zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr treffen sich Papis, Mamis und Grosseltern mit ihren Kindern/ Enkelkindern zum Spielen und Plaudern. Neue dürfen jederzeit dazustossen, es ist keine Anmeldung nötig.
Kontakt: Enzo Pinelli, 077 404 51 32, oder Verena Süess, 076 521 51 56, familie.sueess@gmx.ch.
Nächste Termine:
8. und 22. September
3. und 17. November
1. und 15. Dezember

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.

lutz

Wir sind die einzige komplett wasserlose Offsetdruckerei der Schweiz:
Unkonventionell

Wir arbeiten nach einem umfassenden Umwelt- und Qualitätsmanagement:
Schonend

Wir produzieren unseren eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage:
Sparsam

Wir sind mit Hybridfahrzeugen unterwegs und entlasten so unsere Luft:
Umweltbewusst

Wir nutzen die Abwärme aus der Produktion zur Gebäudeheizung:
Nachhaltig

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Naheliegend!

Liebe Einwohner von Speicher, ein Drittel von Ihnen arbeitet in der Wohngemeinde, zwei Drittel in der näheren Umgebung – vielleicht bei uns in Teufen – genauso wie Roger Hasler. Da ist es naheliegend, dass wir Sie als Kundin oder Kunde sehr gerne bei uns begrüssen würden. Wir freuen uns auf Sie!

St.Galler Kantonalbank

Speicherstrasse 10, 9053 Teufen
Telefon 071 335 09 90, sgkb.ch

Musiktherapie & Gitarrenunterricht

Oliver Posch
077 465 44 09
Trogenerstr. 34 Speicher
www.musiktherapie-stgallen.com

WEGWEISERQUIZ

Kennen Sie Speicher? – Teil 2

Im Gemeindeblatt vom Mai dieses Jahres konnten Sie beweisen, ob Sie sich in Speicher und Umgebung auskennen. Jetzt können Sie ein zweites Mal zeigen, dass Sie Speicher wirklich kennen, indem Sie herausfinden, wo die abgebildeten Wegweiser stehen.
Die Lösung finden Sie auf Seite 43.

AUFGEFALLEN

Cédric Deillon – Schweizermeister Mehrkampf U16

Cédric Deillon hat bereits mehrfach an Leichtathlektikwettkämpfen brilliert. Seine Leichtathletiksporen verdiente er sich in der LA Speicher ab und wechselte dann in die Leichtathletikabteilung des TV Teufen. Die vorläufige Krönung seiner Sportkarriere ist der Schweizermeistertitel im 6-Kampf in der Kategorie U16, den er mit überragenden 4627 Punkten am 8. August in Langenthal gewann.
Zurzeit besucht er die Sportlerschule Appenzellerland in Teufen, wo er neben dem Unterricht die mit der Fachmittelschule Trogen abgesprochenen Trainingseinheiten absolviert.
Mit Cédric Deillon sprach Peter Abegglen.

Zunächst herzliche Gratulation zum Schweizermeistertitel. Du bist ja aufgrund der Bestenliste von swissathletics als Favorit in den Wettkampf gegangen und hast in vier der sechs Disziplinen jeweils eine persönliche Bestleistung aufgestellt. Wie ist der Wettkampf gelaufen?
Mit der Egalisierung meiner PB über 100 m Hürden ist mir der Start in den Wettkampf wunschgemäss gelungen. Diesen Schwung konnte ich dann in den Weitsprung und das Kugelstossen mit zwei persönlichen Bestleistungen mitnehmen. Der folgende Hochsprung und das Diskuswerfen waren in Ordnung. Obwohl ich im Diskuswerfen nahe an meine PB kam, bin ich mit meiner Weite nicht ganz zufrieden. Im abschliessenden 1000-Meter-Lauf lief es dann wieder nach Mass, und ich konnte meine bisherige PB um 7 Sekunden unterbieten. Gesamthaft bin ich mit dem Wettkampf natürlich sehr zufrieden.

Mehrkampf verlangt Klasseleistungen in verschiedenen Disziplinen. Wie bist du überhaupt darauf gekommen, dich nicht auf eine Einzeldisziplin, z.B. 100-Meter oder Weitsprung zu beschränken?
In welchen Disziplinen siehst du deine grössten Stärken, wo erhoffst du dir noch eine Steigerung der Leistungen?
Mehrkampf hat mich schon immer fasziniert. Die Disziplinen verlangen zum Teil völlig unterschiedliche Fähigkeiten. Das macht das Training sehr abwechslungsreich und spannend. Man muss die zur Verfügung stehende Trainingskapazität optimal nutzen, um in allen Disziplinen Fortschritte zu machen. Ich habe den Vorteil, dass ich körperlich sehr gute Voraussetzungen für den Mehrkampf mitbringe. Eine meiner Stärken ist sicherlich die Ausgewogenheit. An den Hallenschweizermeisterschaften in Magglingen wurde ich Schweizermeister im Kugelstossen und erreichte im Hochsprung den dritten Platz. Vollkommen unterschiedliche Anforderungen. Auch wenn ich momentan gut unterwegs bin, sind Steigerungen in allen Disziplinen noch möglich und auch notwendig, um weiterhin an der Spitze dabei zu sein. Die Leistungen der weltbesten 10-Kämpfer sind unglaublich gut.

Spitzensport und Schule sind zwei Bereiche, die nicht immer gut vereinbar sind. Wie sieht dein «Stundenplan» aus? Wieviele und welche Trainingseinheiten sind nötig? Welchen Anteil hat die Schule, wie gross ist der Zeitaufwand fürs Training?
Momentan absolviere ich 10 Trainingseinheiten zu 1,5 bis 2 Stunden (Disziplinen-, Kraft- und Koordinationseinheiten) pro Woche. Hinzu kommen noch einzelne Mentaleinheiten. Das Trainingsprogramm und die Trainingsintensität werden natürlich in der Wettkampfsaison entsprechend angepasst. Pro Woche trainiere ich rund 15 Stunden. Auch wenn die Anfahrtswege kurz sind, bin ich pro Woche rund 20 Stunden für meinen Sport unterwegs. Hinzu kommen noch die Meetings, die mittlerweile in der ganzen Schweiz und im nahen Ausland stattfinden und nicht selten über zwei Tage gehen. Dieses Programm neben der Schule zu bewältigen ist nur durch eine optimale Planung und die Unterstützung der Sportlerschule, der FMS, des TV Teufen und auch meiner Familie möglich.

Der TV Teufen hat zurzeit ein hervorragendes Mehrkampfteam. Wie wichtig sind für dich Vorbilder in diesem Team, welchen Stellenwert haben Trainer und Betreuer?
Simon Ehammer ist sicherlich ein grosses Vorbild und er motiviert mich, den grossen Trainingsaufwand konsequent, mit Freude und zielgerichtet zu bewältigen. Im TV Teufen habe ich aber auch weitere tolle Trainingskollegen und -kolleginnen in meiner Altersklasse, mit denen ich mich direkt messen kann. Wir pushen uns gegenseitig, das Maximum aus den Trainings rauszuho-

len und an den Wettkämpfen Bestleistungen abzurufen. Die Kombination Sportlerschule, TV Teufen und FMS Trogen bietet mir optimale Trainingsbedingungen. Der Stundenplan und die Trainingseinheiten sind zeitlich und inhaltlich optimal aufeinander abgestimmt. Meine Trainer in der Sportlerschule und im Verein sind selbst erfahrene 10-Kämpfer und Weitspringer und wissen, wovon sie sprechen. Mit dem Leistungszentrum der Sportlerschule (Kraft, Beweglichkeit und Koordination), der Sportanlage Landhaus in Teufen und dem Athletikzentrum in St.Gallen steht uns im Sommer und auch im Winter in nächster Nähe eine optimale Trainingsinfrastruktur zur Verfügung. Ein derart vielfältiges und perfektes Umfeld ist in dieser Form in der Schweiz wahrscheinlich einmalig.

Welches sind – Gesundheit vorausgesetzt – deine nächsten Ziele in deiner Sportkarriere? Was bist du bereit, dafür zu geben? Welches ist dein Traum?
Anfang September finden die Schweizermeisterschaften der Einzeldisziplinen in Lausanne statt. In sieben Disziplinen habe ich die Limiten erreicht. Voraussichtlich werde ich bei den 100 m Hürden, dem Weitsprung, dem Hochsprung, dem Diskus und dem Kugelstossen teilnehmen und hoffe natürlich, die eine oder andere Medaille zu gewinnen. In den kommenden zwei Jahren möchte ich die Limiten im 10-Kampf für die Europameisterschaften (2021) und für die Europäischen Jugendolympiaden (2022) erreichen. Selbstverständlich träume ich, wie viele Athleten auch, von einer Teilnahme an den Olympischen Spielen (2024/2028).

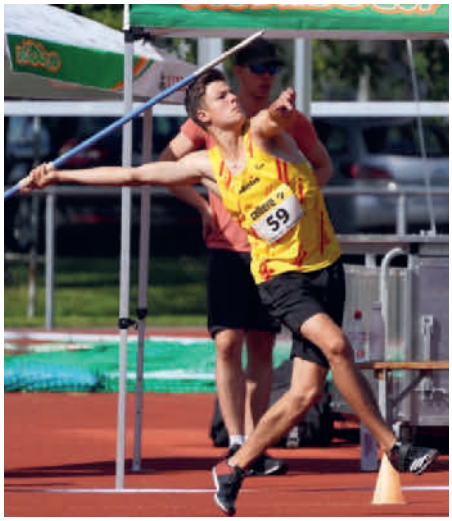
Mehrkampf U16 ist wohl nur ein Schritt hin zur Königsdisziplin Zehnkampf. Wie sehen deine nächsten Schritte in dieser Hinsicht aus? Schnupperst du schon an weiteren Disziplinen?
Bereits seit längerer Zeit trainiere ich alle Disziplinen des 10-Kampfes. Als letzte Disziplin kam vor knapp 2 Jahren der Stabhochsprung dazu. Mitte Juli hatte ich die Möglichkeit, im Rahmen des Einladungsmeetings von swissathletics in Amriswil meinen ersten 10-Kampf zu absolvieren. Als U16-Athlet war es für mich eine einmalige Gelegenheit, die besten Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer der Schweiz hautnah kennenzulernen und während zwei Tagen einen unvergesslichen Wettkampf zu bestreiten. Ich war vom Kampfgeist während des Wettkampfs und der Kollegialität zwischen den Wettkämpfen begeistert. Die Atmosphäre und der Teamgeist waren einfach toll.

Rückblickend: Wie bist du überhaupt zur Leichtathletik gekommen? Was hat dich motiviert, auf die Karte Sport, jetzt muss man sagen Spitzensport, zu setzen?
Vor sieben Jahren habe ich zum ersten Mal am UBS Kids Cup teilgenommen. Der Kantonalfinal in Herisau hat mir sehr viel Spass gemacht. Als Erstplazierter hat man die Möglichkeit, am Schweizerfinal im Letzigrundstadion in Zürich teilzunehmen. Mein damals zweiter Platz hat mich motiviert, weiterzumachen, um mich irgendwann im Letzigrund mit den Besten der Schweiz messen zu können. Erst drei Jahre später ist es mir dann endlich gelungen, mich für den Schweizerfinal zu qualifizieren. Nun war das Ziel, auch einmal den Schweizerfinal zu gewinnen. Weitere drei Jahre später habe ich auch den Schweizerfinal gewonnen. Die guten Trainings- und Rahmenbedingen in der LA Speicher waren sicherlich mit ein Grund dafür, dass ich mich kontinuierlich weiterentwickeln konnte und die Freude an der Leichtathletik behalten habe. Sich mit hartem Training zu verbessern und Ziele konsequent zu verfolgen, haben auch meine Persönlichkeit positiv beeinflusst. Die Erfolge motivieren natürlich, diesen Weg weiterzugehen.

Schule und Sport verlangen beide vollen Einsatz. Was rätst du anderen Jugendlichen, wie sie schulische resp. berufliche Pflicht und sportliche «Freizeittätigkeit» erfolgreich miteinander verbinden können?
Ich versuche, mich jeweils auf das zu konzentrieren, was ich gerade mache. In den Schulstunden nehme ich möglichst viel Wissen mit (ich muss ja ohnehin da sein …). Dadurch habe ich weniger Hausaufgaben, und die Vorbereitung für Prüfungen ist weniger aufwendig. Spass und Freude an dem, was ich mache, ist für mich sehr wichtig. Durch den Sport habe ich viele neue Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Wir verbringen gemeinsam viel Zeit in den Trainings und auf den Wettkampfplätzen. So kommt auch die soziale Komponente nicht zu kurz, und es stört mich nicht, dass ich sonst nicht so viel Freizeit habe.

Ganz herzlichen Dank für das Gespräch. Ich wünsche dir, auch im Namen der Leserinnen und Leser, alles Gute für deine sportliche und berufliche Zukunft!

Persönliche Bestleistungen August 2020:
100 m Hürden: 14.31
1000 m: 2.53.88
Weitsprung: 6.42
Hochsprung: 1.77
Kugel 4 kg: 14.40
Diskus 1 kg: 42.41



September 2020. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133,
CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Di	1.9.	14:15	Nachmittagskino: The Peanut Butter Falcon	12/10	D
Di	1.9.	19:30	Oneness – Journey of Awakening	16/14	E/d
Do	3.9.	19:30	The Perfect Candidate mit Einführung	6/4	OV/d
Fr	4.9.	18:00	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	4.9.	20:00	The Climb	16/14	E/d
Sa	5.9.	17:00	Paths of Life	10/8	D
Sa	5.9.	20:00	Im Berg dahuim mit Rahel von Gunten + Thomas Rickenmann	6/4	dialekt
So	6.9.	15:00	Scooby!	6/4	D
So	6.9.	19:30	Master Cheng	6/4	Fin/d
Di	8.9.	19:30	Woman	10/8	F/d
Fr	11.9.	20:00	Woman	10/8	F/d
Sa	12.9.	17:00	Das geheime Leben der Bäume	6/4	D
Sa	12.9.	20:00	Into the Beat - Dein Herz tanzt	6/4	D
So	13.9.	15:00	Pinoccchio	8/6	D
So	13.9.	19:00	Zwischenwelten mit Regisseur Thomas Karrer	8/6	dialekt
Di	15.9.	19:30	Master Cheng	6/4	Fin/d
Mi	16.9.	20:00	Cinéclub: Undine	12/10	D
Fr	18.9.	20:00	Into the Beat – Dein Herz tanzt	6/4	D
Sa	19.9.	17:00	Im Berg dahuim	6/4	dialekt
Sa	19.9.	20:00	The Climb	16/14	E/d
So	20.9.	15:00	Scooby!	6/4	D
So	20.9.	19:30	The Perfect Candidate	6/4	OV/d
Di	22.9.	19:30	Peanut Butter Falcon	12/10	D
Fr 2	5.9.	20:00	Master Cheng	6/4	Fin/d
Sa	26.9.	17:00	Undine	12/10	D
Sa	26.9.	20:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
So	27.9.	15:00	Scooby!	6/4	D
So	27.9.	19:30	Im Berg dahuim	6/4	dialekt
Di	29.9.	19:30	Zwischenwelten	8/6	dialekt

Achtung: Neue Anfangszeiten!
Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

KINO ROSENTAL

Veranstaltungshinweise

Das Kino Rosental, Heiden, wird im September wieder ein tolles Programm anbieten. Natürlich sind wir besorgt um Ihre Sicherheit und werden das Schutzkonzept vom Kino-Verband vollumfänglich einhalten. Wir können Ihnen den notwendigen Abstand gewährleisten, und auch die Frischluftzufuhr im Saal ist aktiviert. Zudem verzichten wir vorerst auf die Pause und werden bei Spezialveranstaltungen die Eintrittszahlen begrenzen. Eine Reservation (info@kino-heiden.ch) ist ratsam. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit ihrem Besuch weiterhin unterstützen.

KINO ROSENTAL

Entdeckungen

Im Berg dahuim!

Der neue Heimat-Film von Thomas Rickenmann (Z'Alp) über Milch, Luft und Heimat für die Seele.
Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal, ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nahe an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte. Nirgendwo anders empfinden die Bergmenschen eine solche Zufriedenheit, ein solches Glück, wie auf ihrer Alpe – dort wo die Seele auftankt.
Gespräch mit den Regisseuren Rahel von Gunten und Thomas Rickenmann
Samstag, 5. September 2020, 20.00 Uhr

Zwischenwelten

Ein Film über zwischenmenschliche Begegnungen von Regisseur Thomas Karrer.
Was ist Gesundheit? Was Krankheit? Und wie gelingt Heilung? Mit diesen grossen Fragen beschäftigte sich Regisseur Thomas Karrer im Film «Zwischenwelten». Praktisch jede Familie in Appenzell kennt einen Gebetsheiler. Aber noch keiner hat vor laufender Kamera über seine Fähigkeiten und seine Arbeit gesprochen: Weil man bis anhin dachte, darüber spricht man nicht. Der Regisseur nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise ins Appenzellerland, ein Stück weit auch ins Ungewisse.
Gespräch mit Regisseur Thomas Karrer, moderiert von Matthias Weishaupt.
Sonntag, 13. September, 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen … Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Die unten aufgeführten Veranstaltungen stehen daher unter Vorbehalt. Wir verweisen hier auf die «Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19)» des Bundes.

August

9. Aug. – bis 28. Feb. Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sonderausstellung: Das Geranium
Besucherzentrum

28. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B

29. Sa. ab 16.00
Evang. Kirche
ein kleines, feines Kirchenfest auf dem Dorfplatz
Evang. Pfarrhaus

September

02. Mi. 20.00 – 22.00
Samariterverein
Samariterübung: Darm mit Charme
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)

03. Do. 18.00 – 21.30
Aikido Speicher
Aikido Schnuppertraining
Alte Halle der Kantonsschule Trogen

04. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet A

5. Sa. 08.00 – 17.00
SP Speicher Trogen
Umwelt - Aktionstag Speicher – Trogen
Buchen Schulhaus

18.00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Veri «UniVerität» – Kabarett
Kul-Tour auf Vögelinsegg

7. Mo. 19.30
Ortsparteien und Gemeinde Speicher
Einladung zum FORUM SPEICHER
Buchensaal

11. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet B

11. Fr. 19.00
Standpunkt Speicher
Öffentl. HV m. Referat «2000 Watt Gesellschaft»
Aula Zentralschulhaus

14. Mo. Häckseltour
Gemeinde Speicher

17. Do. Seniorenausflug 2020
Kommission für den Seniorenausflug

18. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
Gebiet A

19. Sa. 10.00 – 15.00
Anstatt-Jahrmarkt
Gemeinde, Sonnengesellschaft, Bauern
Zentralschulhausplatz

20. So. 18.00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Kieran Goss & Annie Kinsella
Kul-Tour auf Vögelinsegg

22. Di. 14.00 – 18.00
Gemeindeverwaltung
Offene Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten
Gemeindepräsident Paul König

23. Mi. 20.00 – 22.00
Samariterverein
Samariterübung: 2. Teil IVR 2 Repetition
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)

Wegweiserquiz

Lösungen

8. Grillplatz Hintere Ebni
9. SPAR Reutenenstrasse
10. Scheidweg Teufenerstrasse
11. Bruggmoos 23
12. Kohlhalden 13
13. Unter Bendlehn 55 (Abzweig. Weite)
14. Eggli 1

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144 Sanitätsnotruf-zentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

117 Polizei

1414 REGA

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilien

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54

Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – Festhypotheken für 0.9 % (1–3 Jahre). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

ERSPARNISKASSE SPEICHER